

Nufarm Pflanzenschutzlösungen

# Frühjahr 2025



Grow a better tomorrow

NEU!

# Was macht **JOUST**<sup>®</sup> **besser** als andere **Prothioconazole?**

- › Höhere Wirkungssicherheit dank AmideActive-Formulierung für gesunde Bestände
- › Längere Schutzwirkung für maximale Krankheitskontrolle
- › Volle Wirkstoffausnutzung für wirtschaftliche Mehrerträge (regenfest nach 1 Stunde)



wirtschaftlich  
verlässlich  
regional



## Inhalt

---

Unsere Empfehlungen .....	4	Nando® 500 SC .....	36
Accurate® .....	10	Kaiso® Sorbie.....	37
Accurate® Extra .....	12	Carnadine® 200 .....	38
Alliance®.....	13	Flua® Power.....	40
Duplosan® Super .....	16	Fusilade® Max .....	41
Duplosan® DP .....	17	Targa® Super .....	42
Lentipur® 700 .....	18	Ikanos®.....	43
Pixie® Pack .....	19	Starship® 100 SC .....	44
Saracen® Max .....	20	Stardust™ .....	46
Saracen® .....	21	Tanika Mais Combo.....	47
Sword® 240 EC.....	22	Amega® 360 SL .....	48
Tandus® .....	23	Credit® Xtreme .....	49
U 46® M-Fluid .....	24	Kyleo® .....	50
U 46® D Fluid .....	26		
Stabilan® 720.....	27	<b>MISCHBARKEIT</b> .....	51
Calma® .....	27	<b>LAGERLISTE</b> .....	54
Camposan® Top.....	28	<b>TRANSPORTLISTE</b> .....	58
Azbany® .....	30	<b>ANFORDERUNGEN AN DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</b> .....	64
Orius® .....	31	<b>ABSTANDSAUFLAGEN</b> .....	66
Joust®.....	32		
Soleil® .....	34		

# Unsere Empfehlungen für das Frühjahr

Indikation	Kultur	
<b>Herbizide</b>		
Zweikeimblättrige Unkräuter	Winter- und Sommergetreide*	20 g/ha Accurate®
Zweikeimblättrige Unkräuter	Winterweichweizen	70 g/ha Accurate® Extra
Zweikeimblättrige Unkräuter	Sommerweichweizen, Sommergerste	60 g/ha Accurate® Extra
Zweikeimblättrige Unkräuter: u. a. Hundskerbel, Stiefmütterchen und Storchschnabel	Wintergetreide, Sommergerste und Sommerweichweizen	75–100 g/ha Alliance®
Breite Mischverunkrautung inkl. Ehrenpreis, Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten, Kornblume, Klatschmohn und Vogelmiere (auch resistente Biotypen)	Sommergetreide	1,5 l/ha Duplosan® Super + 20 g/ha Accurate®
Hundskerbel Nachbehandlung		1,0 l/ha Duplosan® Super + 20 g/ha Accurate®
Hundskerbel Nachbehandlung ohne ALS	Wintergetreide	2,0 l/ha Duplosan® Super
CONVISO® SMART Ausfallrüben		2,0 l/ha Duplosan® Super
Knöterich, Gänsefuß und Erdrauch	Winterweichweizen, -roggen, -gerste, Sommerweichweizen, -gerste, Hafer	1,33 l/ha Duplosan DP®

The BBCH scale at the bottom of the page shows the progression of wheat growth stages from BBCH 13 to 41. The plants are shown in a row, increasing in height and leaf density from left to right. BBCH 13 is a small seedling, while BBCH 41 is a fully developed wheat plant with a dense canopy.

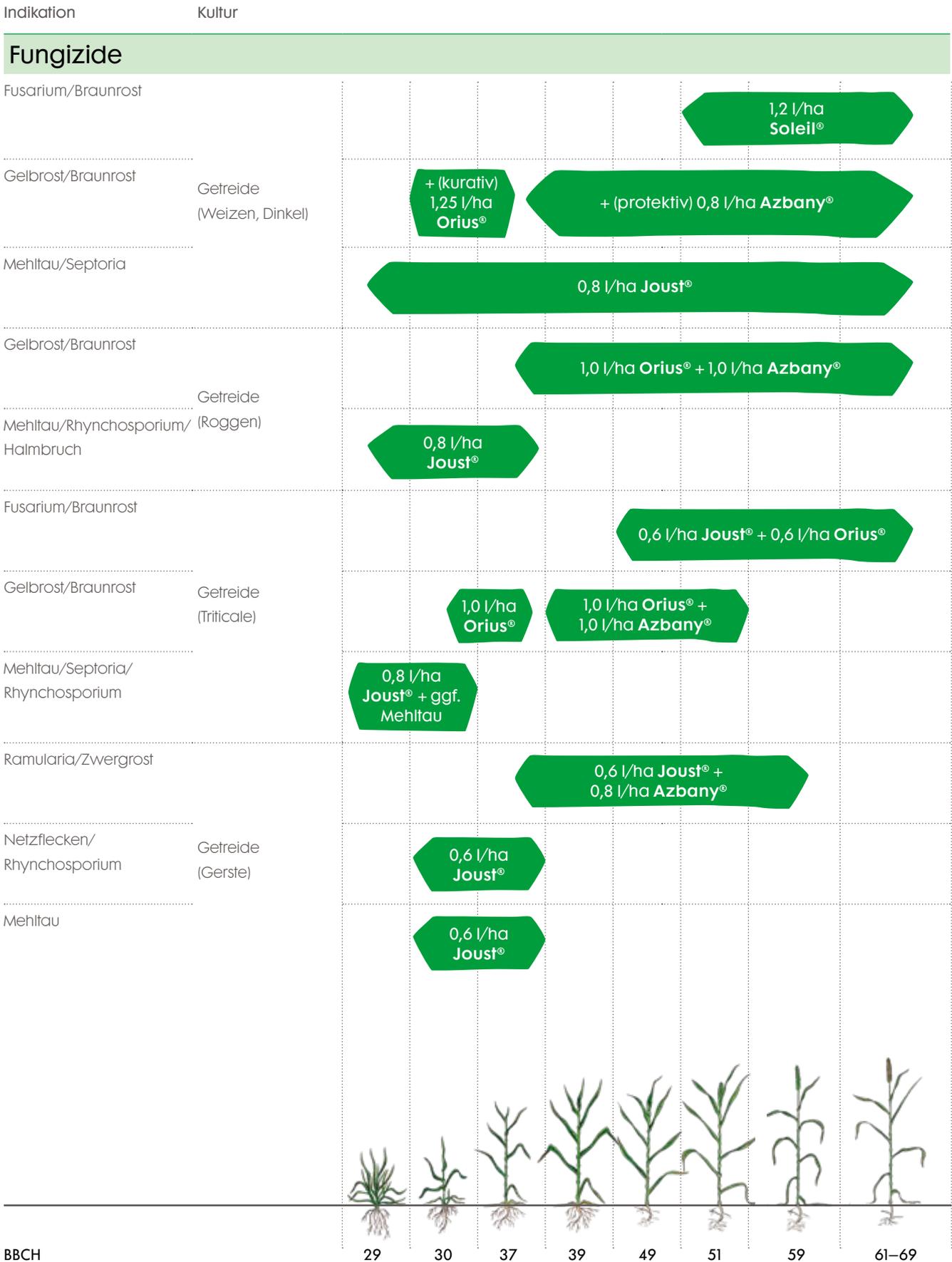
BBCH

\*Sommergetreide nur bis BBCH 29

Indikation	Kultur									
<b>Herbizide</b>										
Windhalm, Kamille, Vogelmiere, Acker-Fuchsschwanz*, Weidelgräser	Winterweizen, Wintergerste	1,5 l/ha <b>Lentipur® 700</b> (+ <i>Pinoxaden</i> oder <i>Mesosulfuron</i> )**								
Kamille, Kornblume, Stiefmütterchen, Ehrenpreis u. v. m.	Winterweichweizen, -gerste	<b>Pixie® Pack</b> 1 l/ha <b>Duplosan® Super</b> + 100 ml <b>Saracen® Delta</b> + Gräsermittel								
Kamille, Kornblume, Stiefmütterchen, Ehrenpreis u. v. m.	Sommergerste	<b>Pixie® Pack</b> 1 l/ha <b>Duplosan® Super</b> + 100 ml <b>Saracen® Delta</b>								
Windhalm, Acker-Fuchsschwanz und relevante Unkräuter wie Kamille, Kornblume und Klatschmohn	Wintergetreide	25 g/ha <b>Saracen® Max</b> + 1,35–1,8 l/ha <b>Avoxa®</b>								
Zweikeimblättrige Unkräuter	Wintergetreide, Sommergerste, -weichweizen, -hafer	100 ml/ha <b>Saracen®</b>					150 ml/ha <b>Saracen®</b>			
Acker-Fuchsschwanz (Windhalm, Trespel, Weidelgras)	Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale	250 ml/ha <b>Sword® 240 EC</b> + Mesosulfuron+ Netzmittel								
Acker-Hohlzahn, Ampfer, Klette, Vogelmiere	Wintergetreide	1 l/ha <b>Tandus®</b> WW, WG bis <b>BBCH 47</b> und WR, WT, WD bis <b>BBCH 32</b>								
Acker-Hohlzahn, Ampfer, Klette, Vogelmiere	Sommergetreide	0,75 l/ha <b>Tandus®</b> Sommerhafer bis <b>BBCH 32</b>								
Distel, Acker-Schachtelhalm, Acker-Winde, Kornblume	Winter- und Sommergetreide	1,4 l/ha <b>U 46® M-Fluid</b>								
	Winter- und Sommergetreide	1,5 l/ha <b>U 46® D Fluid</b>								
										
<b>BBCH</b>		13	21	25	29	30	32	37	39	41

\*Zusatzwirkung gegen ALOMY in Kombination mit Mischpartner  
 \*\*Schäden an der Kultur möglich

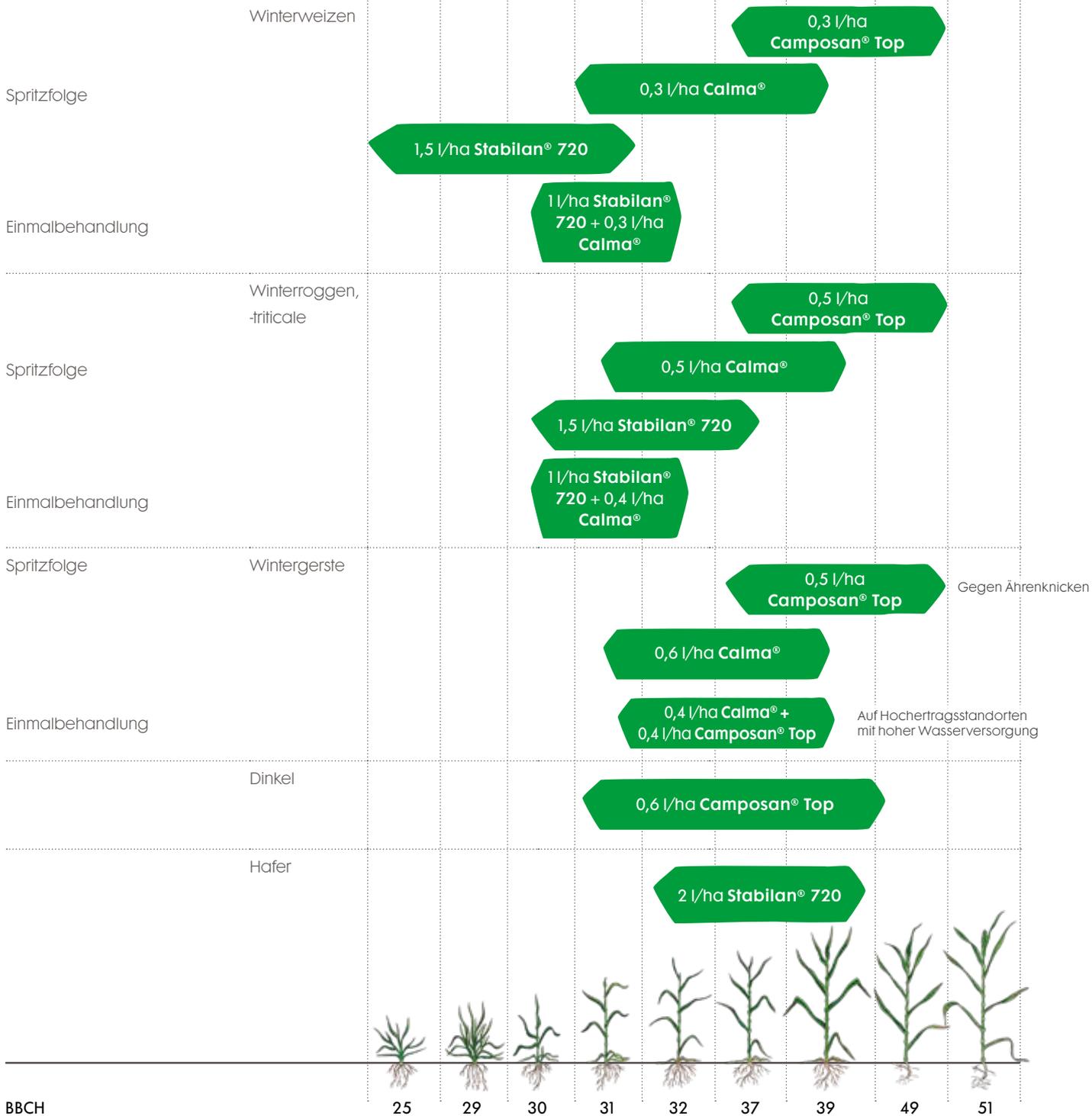
# Unsere Empfehlungen für das Frühjahr



Indikation

Kultur

**Wachstumsregler**



BBCH

25

29

30

31

32

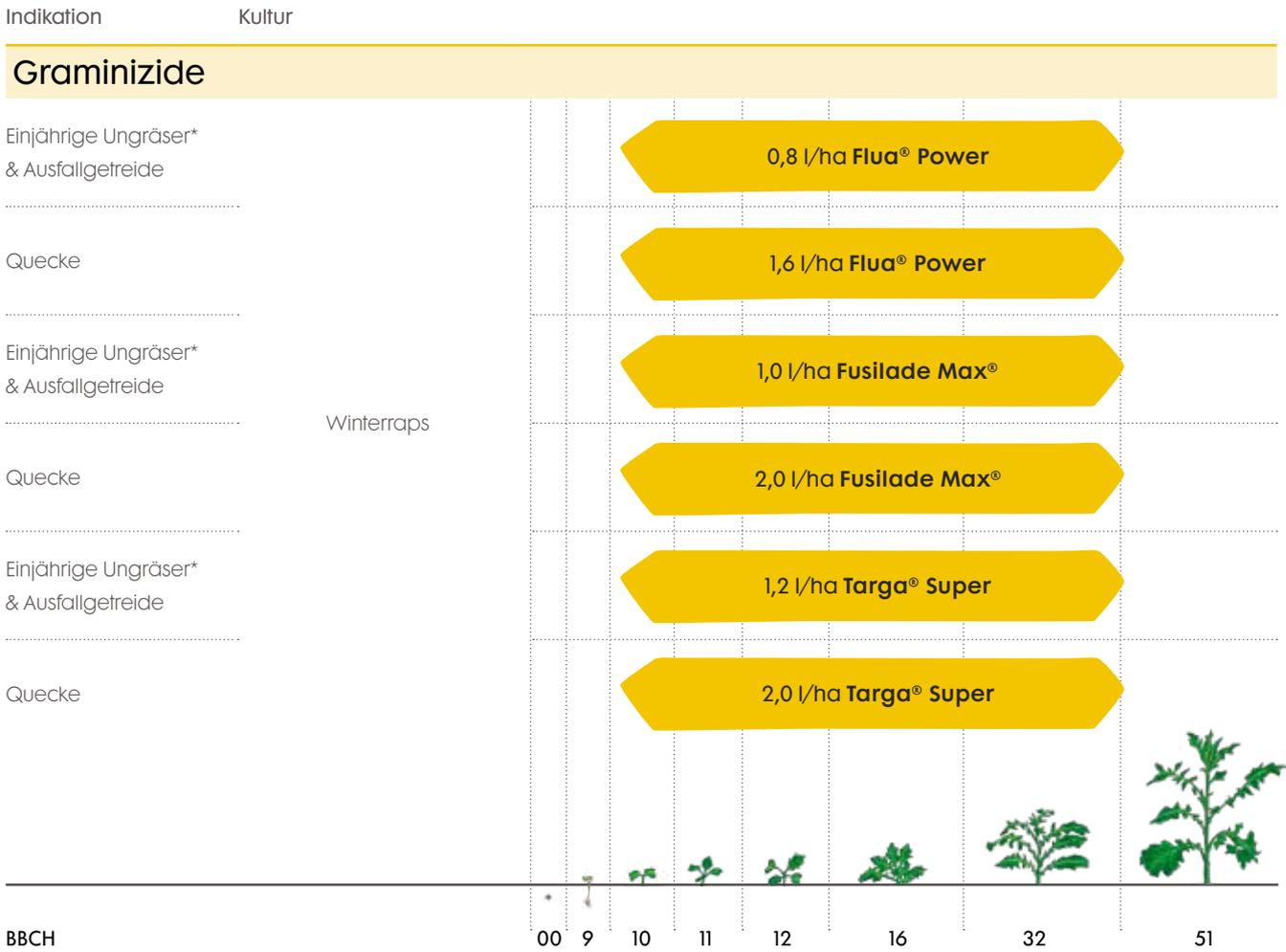
37

39

49

51

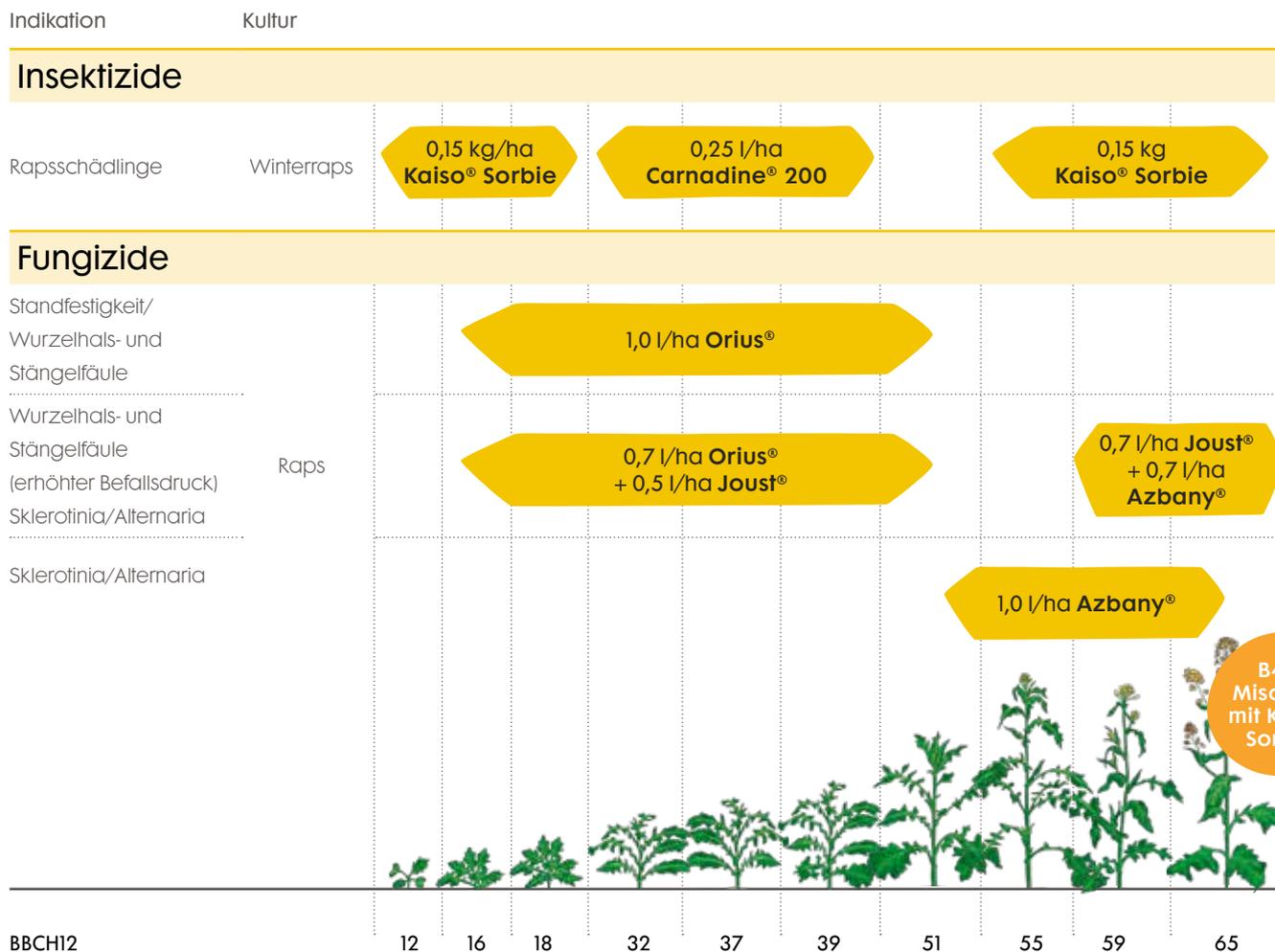
# Unsere Empfehlungen für das Frühjahr



BBCH

\*Resistente Biotypen beachten







## Schließt Wirkungslücken im Frühjahr

### Vorteile

- › Zuverlässiger Mischpartner gegen Hundskerbel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Kamille-Arten und Storchschnabel
- › Kombiniert Blatt- und Bodenwirkung

### Produktpass

Wirkstoff	200 g/kg Metsulfuron
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Winterhafer, Sommerweichweizen, Sommergerste, Sommertriticale und Sommerhafer gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 20–30 g/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	20 g/ha NT103 (20/20/20/*) 30 g/ha NT103 (20/20/20/*) NW609-1 (5/*/*/*)
Gebindegröße	12 × 0,1 kg, 12 × 0,5 kg

Accurate®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

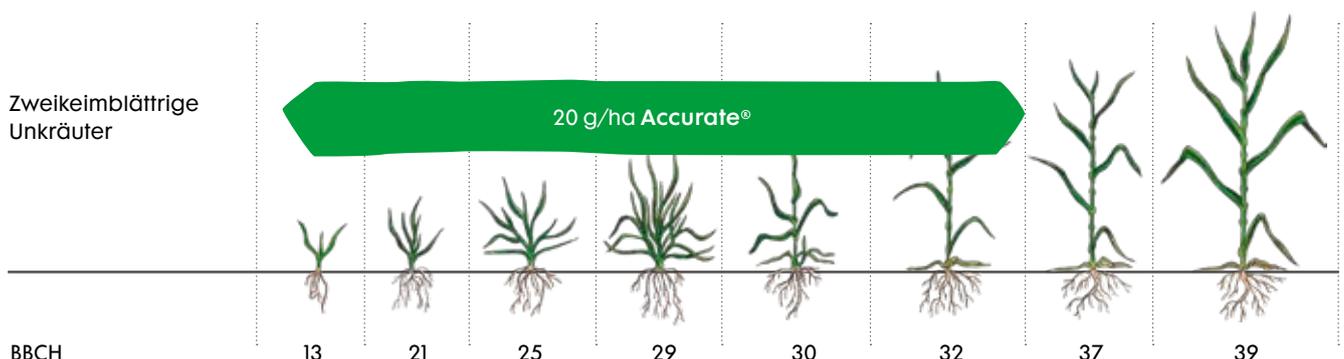
20 g/ha Accurate®

Acker-Hohlzahn	●●●●
Hundskerbel	●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Knöterich	●●●
Kornblume	●
Ausfallraps	●●●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

### Anwendungsempfehlung

Winter- und Sommergetreide\*



\*Sommergetreide nur bis BBCH 29

## Unsere Lösungen zur Hundskerbelbekämpfung

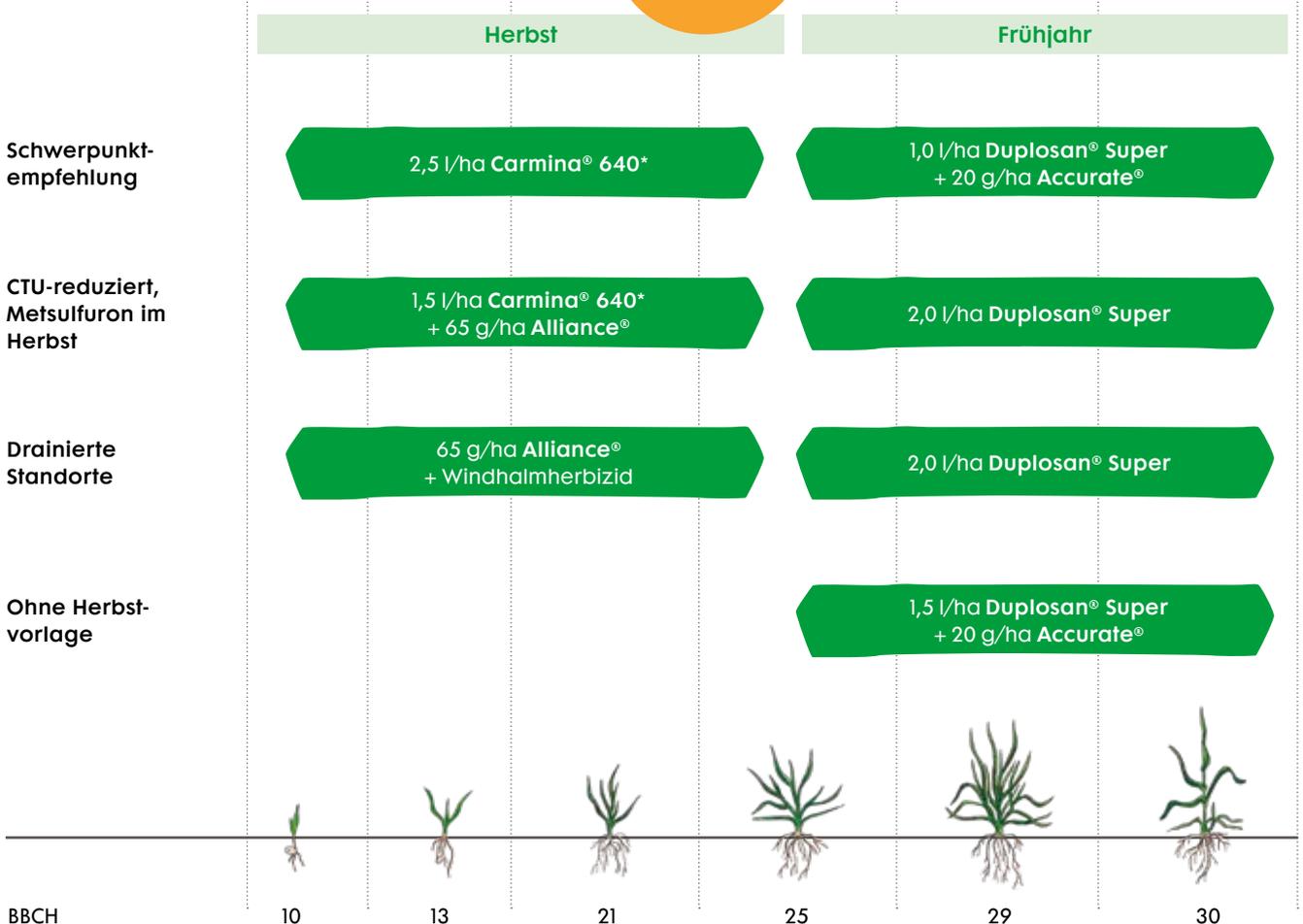
Hundskerbel wird in einigen Regionen Deutschlands (vor allem in den Ackerbauregionen) zunehmend zum Problem. Er ist wärmeliebend und profitiert von steigenden Temperatursummen. Für eine ausreichende Wirkung und im Sinne des Resistenzmanagements sollte die Hundskerbelbekämpfung schon im Herbst beginnen.

Nufarm bietet Produkte aus drei Wirkstoffgruppen an, die zur Hundskerbelbekämpfung eingesetzt werden können:

- › **Photosynthesehemmer:** Lentipur® 700, Carmina® 640
- › **ALS-Hemmer:** Alliance®, Accurate®, Accurate® Extra
- › **Wuchsstoffe:** Duplosan® Super

### Anwendungsempfehlung gegen Hundskerbel

Die Hundskerbelbekämpfung beginnt im Herbst!



BBCH

\*Nicht auf drainierten Standorten



# ACCURATE® EXTRA



## Neu im Frühjahr 2025

### Vorteile

- › Keine Hangaufgabe
- › Langes Anwendungsfenster (bis BBCH 39)

### Produktpass

Wirkstoffe	70 g/kg Metsulfuron, 680 g/kg Thifensulfuron
Formulierung	WG (Wasserdispersierbares Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 60–70 g/ha in 100–400 l/ha Wasser
Auflagen	NT103 (20/20/20/0), NW605-1, NW606 (10/5/5/*), NW800 (01.11.–15.03.)*
Gebindegröße	12 × 0,5 kg

Accurate® Extra. eingetragene Marke der Nufarm Gruppe  
 \*NW800 nur im Wintergetreide

### Wirkungsspektrum

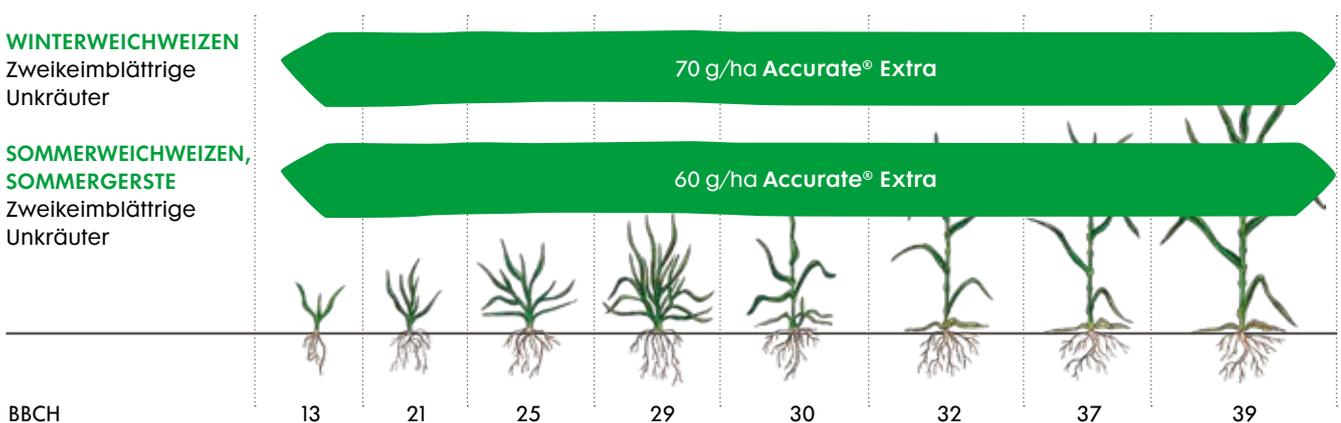
70 g/ha Accurate® Extra

Acker-Hohlzahn	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●
Ehrenpreis	●●
Hundskerbel	●●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●
Knöterich	●●●●
Kornblume	●●
Ausfallraps	●●●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

### Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste





## Der ideale Partner gegen Unkräuter in Getreide!



### Vorteile

- › Blatt- und Bodenwirkung
- › Hervorragend verträglich in jeder Tankmischung
- › Einsetzbar im Herbst und Frühjahr

### Produktpass

Wirkstoffe	600 g/kg Diflufenican, 60 g/kg Metsulfuron
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterweichweizen, Sommergerste, Sommerweichweizen gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	Herbst: 1 Anwendung mit 65 g/ha in 200–400 l/ha Wasser Frühjahr: 1 Anwendung mit 100 g/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NT101 (20/0/0/0), NW701 (10), NW606 (Herbst), NW605-1 (20/10/5/5) (Herbst), NW607-1 (-/15/5/5) (Frühjahr)
Gebindegröße	10 × 0,25 kg, 4 × 2,5 kg, 8 × 1,0 kg

Alliance®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

100 g/ha Alliance®

Ausfallraps	●●●●
Ehrenpreis	●●●
Hundskerbel	●●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●●
Knöterich	●●●●
Kornblume	●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vogelmiere	●●●●

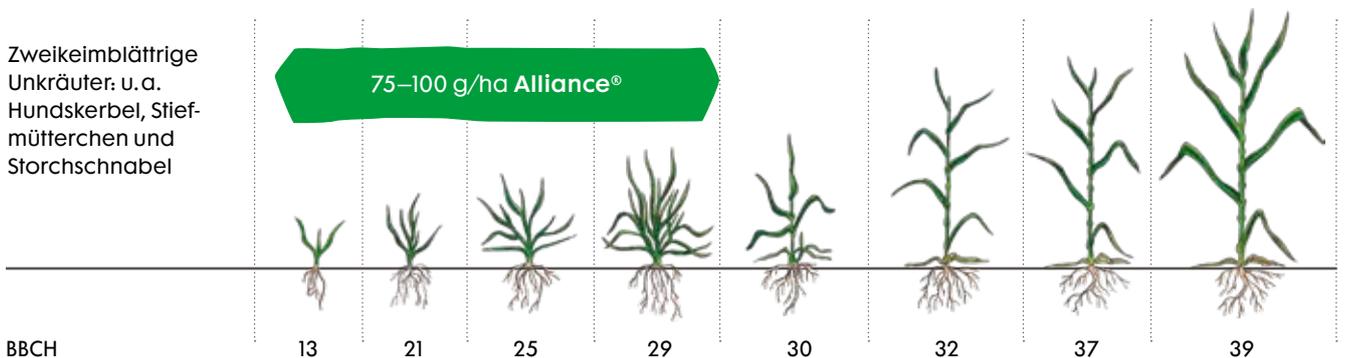
●●●● sehr gut wirksam  
 ●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

### Anwendungsempfehlung

Wintergetreide, Sommergerste und Sommerweichweizen

Zweikeimblättrige  
Unkräuter: u. a.  
Hundskerbel, Stief-  
mütterchen und  
Storchschnabel

75–100 g/ha Alliance®



## Wachsstoffe und ihre Eigenschaften

### Wachsstoffe – chemisch gesehen Phenoxycarbonsäuren

Die Phenoxycarbonsäuren werden auch als Wachstoffs herbizide bezeichnet. Sie sind eine Gruppe von Herbiziden, die die Wirkungsweise von natürlichen Pflanzenhormonen nachahmen, die auch als Auxine bekannt sind. Auxine finden sich ausschließlich in Pflanzen und regulieren dort das Wachstum. Sie bewirken u. a., dass die Pflanze in Richtung des Lichts wächst. Wachsstoffe beeinflussen das gesamte System und verteilen sich in der ganzen Pflanze.

### Wirkungsweise

Die Wirkung der Wachsstoffe beruht auf dem Prinzip, dass die Pflanze schneller wächst, als sie sich mit Nährstoffen versorgen kann, was zum Absterben führt. Es kommt zu sehr starken Zellstreckungen und einem unkontrollierten Wachstum, besonders an der Stängelbasis bzw. an den Blattstielen. Letztendlich wachsen die Pflanzen sich zu Tode.



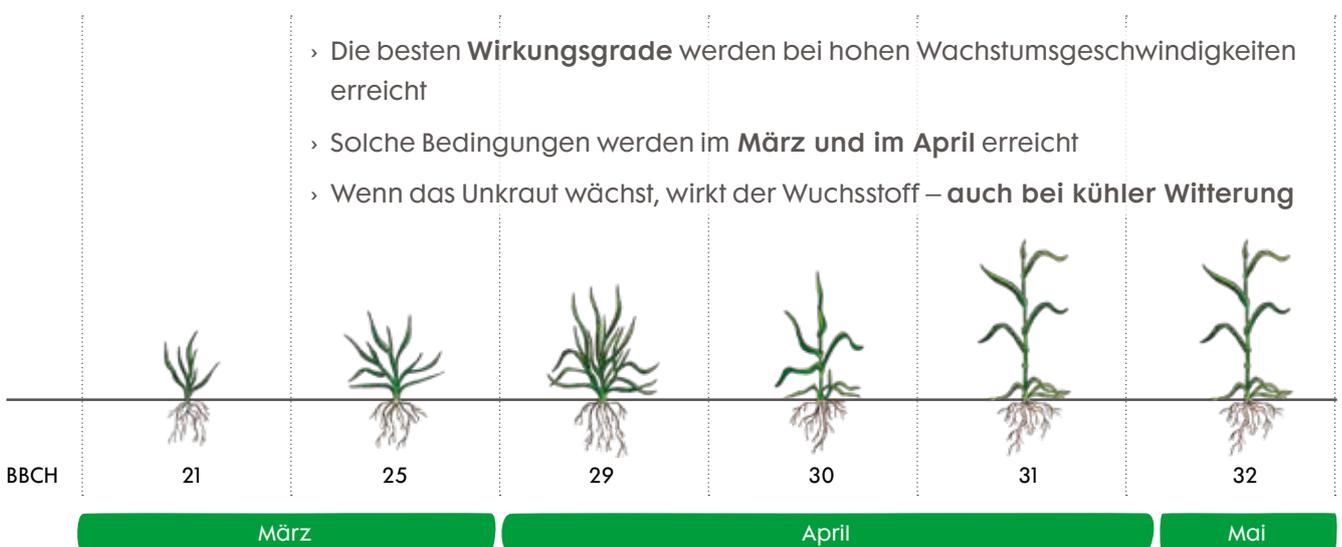
Wenn das Unkraut wächst, wirkt der Wuchsstoff

### Wirkungsgeschwindigkeit von Wuchsstoffen

Die Aufnahme der Wuchsstoffe erfolgt hauptsächlich über die Blätter, geringfügig können sie auch über Stängel und Wurzel aufgenommen werden.

- › **Umso schneller das Unkraut wächst, desto besser die Wirkungsgeschwindigkeit der Wuchsstoffe** – auch bei niedrigeren Temperaturen.
- › Die Wachstumsgeschwindigkeit und der Stoffwechsel der Unkräuter werden durch eine **hohe relative Luftfeuchtigkeit und gute Wasserversorgung** gefördert.

### Wirkungsgeschwindigkeit Wuchsstoffe



# **DUPLOSAN® SUPER**



## Dreifache Wuchsstoff-Power

### Vorteile

- › Die Alternative zu ALS-Wirkstoffen gegen Hundskerbel
- › Das extra PLUS gegen Ausfallraps, Ehrenpreis, Erdrauch, Gänsefuß, Kornblume, Taubnessel und Vogelmiere
- › Erfasst auch CONVISO® SMART Ausfallrüben

### Produktpass

Wirkstoffe	310 g/l Dichlorprop-P, 130 g/l Mecoprop-P, 160 g/l MCPA
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhafer, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommergerste, Sommerroggen, Sommertriticale, Sommerhartweizen
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 2,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NG403 (1.11.–15.3.), NT109 (25/25/25/5), NW606, NW605-1 (5/5/5/*), NW706 (20 m)
Gebindegröße	2 × 10 l

Duplosan® Super: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

2,5 l/ha Duplosan® Super

Acker-Hohlzahn	●●
Ehrenpreis	●●●
Erdrauch	●●●●
Hundskerbel	●●●
Kamille	●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●
Knöterich	●●●
Kornblume	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Stiefmütterchen	●●
Storchschnabel	●●●
Taubnessel	●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

Anwendung auch auf drainierten Flächen ab 16.03.

### Anwendungsempfehlung

#### SOMMERGETREIDE

**Breite Mischverunkrautung**  
 inkl. Ehrenpreis, Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten, Kornblume, Klatschmohn und, Vogelmiere (auch resistente Biotypen)

1,5 l/ha Duplosan® Super  
 + 20 g/ha Accurate®

#### WINTERGETREIDE

Hundskerbel  
 Nachbehandlung

1,0 l/ha Duplosan® Super  
 + 20 g/ha Accurate®

Hundskerbel  
 Nachbehandlung ohne ALS

2,0 l/ha Duplosan® Super

CONVISO® SMART Ausfallrüben

2,0 l/ha Duplosan® Super

BBCH

13

25

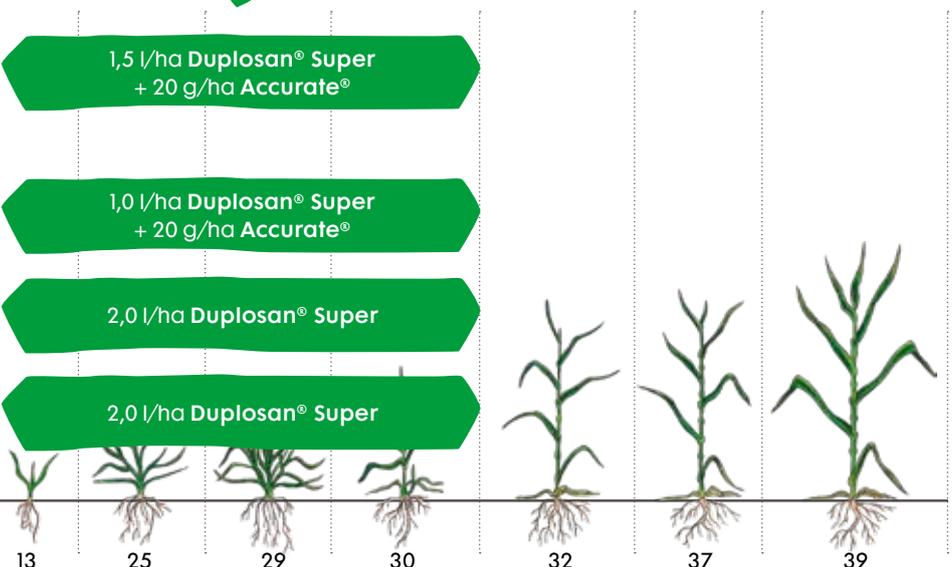
29

30

32

37

39



# DUPLOSAN® DP

## Unverzichtbar gegen Knöterich und Erdrauch



### Vorteile

- › Hohe Verträglichkeit und gute Mischbarkeit mit Sulfonylharnstoffen
- › Schließt Wirkungslücken gegen Knöterich-Arten, Gänsefuß-Arten und Erdrauch
- › Unterstützt die Wirkung gegen Distel-, Wicken- und Winde-Arten

### Produktpass

Wirkstoffe	600 g/l Dichlorprop-P
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterroggen, Wintergerste, Sommerweichweizen, Sommergerste, Hafer, Gräser
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,33 l/ha in 200–600 l/ha Wasser
Auflagen	NT103 (20/20/20/0), NW609-1 (5/*/*/*), NW701 (10 m)
Gebindegröße	10 l
Duplosan® DP: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe	

### Wirkungsspektrum

1,33 l/ha Duplosan® DP

Acker-Hellerkraut	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●
Acker-Senf	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Gänsefuß-Arten/Melde	●●●●
Gemeiner Erdrauch	●●●
Gemeines Hirtentäschel	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Knöterich-Arten	●●●
Kornblume	●●●●

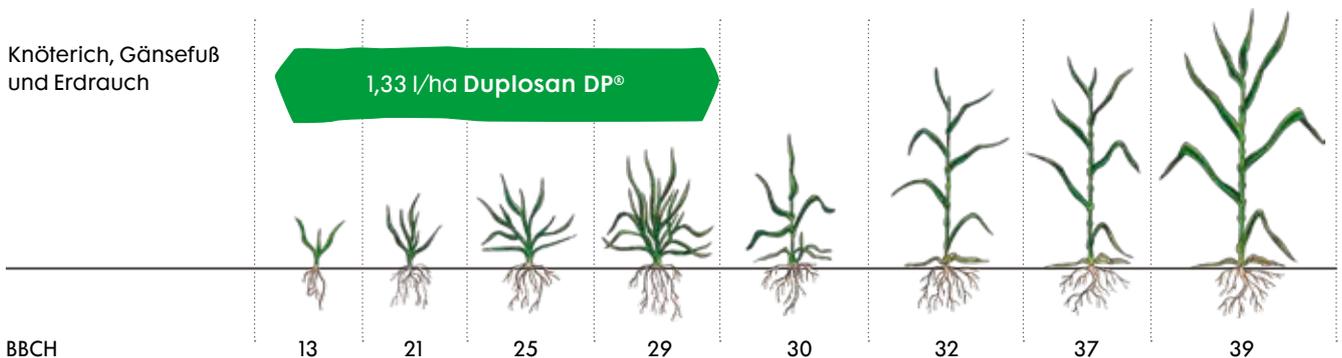
●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung



Gemeiner Erdrauch

### Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, -roggen, -gerste, Sommerweichweizen, -gerste, Hafer



# LENTIPUR® 700



## Das einzig wahre CTU!

### Vorteile

- › Optimal in Kombination mit Pinoxaden in der Gerste
- › Stabilisiert Mesosulfuron-Produkte in der Acker-Fuchsschwanz- und Weidelgraswirkung
- › Wirkungsverstärkung gegen Acker-Fuchsschwanz, Weidelgräser und Rispe

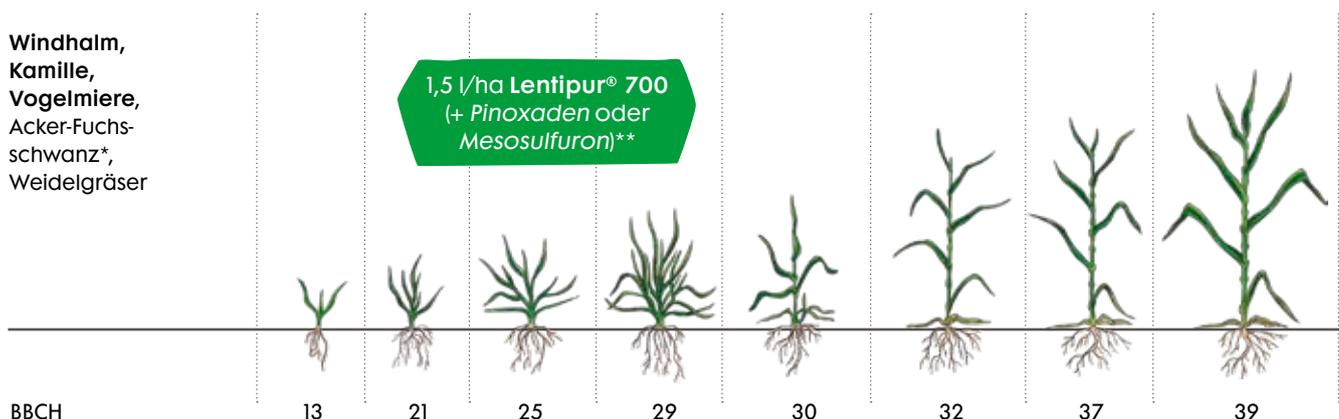
### Produktpass

Wirkstoffe	700 g/l Chlortoluron
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen und Wintertriticale gegen <b>Acker-Fuchsschwanz</b> , Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; (ausgenommen: Ehrenpreis-Arten, Kletten-Labkraut)
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 3 l/ha in 200–400 l Wasser
Auflagen	NT103 (20/20/20/0), NW606, NW605: (10/5/5/*), NG337, NG404 (20 m); NG405; NG414, NG337
Gebindegröße	2 × 10 l

Lentipur® 700: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen und Wintergerste



BBCH

\*Zusatzwirkung gegen ALOMY in Kombination mit Mischpartner

\*\*Schäden an der Kultur möglich



# PIXIE® PACK



## Der Ehrenpreisfresser

### Vorteile

- › Komplettlösung zur Bekämpfung breiter Mischverunkrautung inkl. Ehrenpreis und Stiefmütterchen, bereits ab 8 Grad
- › Kombination aus ALS-Hemmer (Florasulam), PDS-Hemmer (Diflufenican) und Wuchsstoffen
- › Keine Einschränkung beim Nachbau der Folgekulturen aufgrund des großen Anteils blattaktiver Wirkstoffe

### Produktpass

Wirkstoffe	Besteht aus: Saracen® Delta und Duplosan® Super 500 g/kg Diflufenican, 50 g/kg Florasulam, 160 g/l MCPA, 310 g/l Dichlorprop-P und 130 g/l Mecoprop-P
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat) & SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Wintergerste, Sommergerste
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 0,1 l/ha Saracen® Delta + 1 l/ha Duplosan® Super in 200–400 l Wasser
Auflagen	NG403 (01.11.-15.03.), NW606, NW605-1 (5/5/5/*), NW706 (20 m), NT109 (25/25/25/5)
Gebindegröße	1 l Saracen® Delta und 10 l Duplosan® Super

Saracen® Delta und Duplosan® Super: eingetragene Marken der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

Pixie® Pack (100 ml/ha Saracen® Delta + 1 l/ha Duplosan® Super)

Stiefmütterchen	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Ehrenpreis	●●●●
Erdrauch	●●●●
Gänsefuß	●●●●
Hundskerbel	●●
Kamille	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●
Knöterich-Arten	●●●●
Kornblume	●●●●
Mohn	●●●●
Storchschnabel	●●●
Taubnessel	●●●●
Vergissmeinnicht	●●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

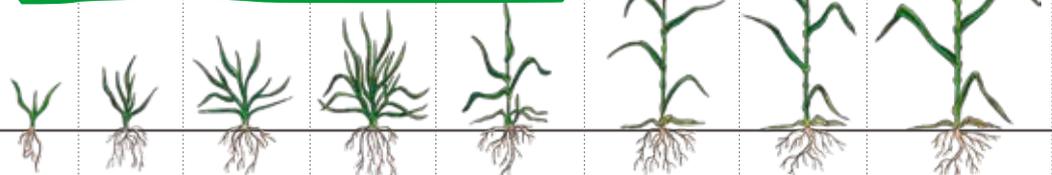
### Anwendungsempfehlung

**WINTERWEICHWEIZEN, -GERSTE**  
 Breite Mischverunkrautung  
 Kamille, Kornblume, Stiefmütterchen, Ehrenpreis u. v. m.

**SOMMERGERSTE**  
 Breite Mischverunkrautung  
 Kamille, Kornblume, Stiefmütterchen, Ehrenpreis u. v. m.

0,1 l/ha Saracen® Delta +  
 1,0 l/ha Duplosan® Super + Gräsermittel\*

0,1 l/ha Saracen® Delta + 1,0 l/ha Duplosan® Super



BBCH

\*Allivate, Atlantis Flex, Avoxa, Niantic + FHS, Sword + FHS, Traxos, Zeppo

Anwendung  
 auch auf  
 drainierten  
 Flächen ab  
 16.03.

# SARACEN® MAX



## Der Unkraut-Stopper

### Vorteile

- › Stark gegen Kornblume, Kamille, Klette, Klatschmohn und Ausfallraps
- › Einfaches und günstiges Produkt und zugelassen in den wichtigsten Wintergetreidekulturen, Sommergerste und -hafer
- › Optimal in Kombination mit U 46® M-Fluid einsetzbar bis BBCH 39

### Produktpass

Wirkstoffe	600 g/kg Tribenuron + 200 g/kg Florasulam
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhafer, Wintergerste, Winterroggen und Wintertriticale; Sommerhafer und Sommergerste
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 25 g/ha in 200–400 l Wasser
Auflagen	NT109 (25/25/25/5), NW606, NW605-1 (5/5/*/*)
Gebindegröße	12 x 100 g, 12 x 250 g

Saracen® Max: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

25 g/ha Saracen® Max

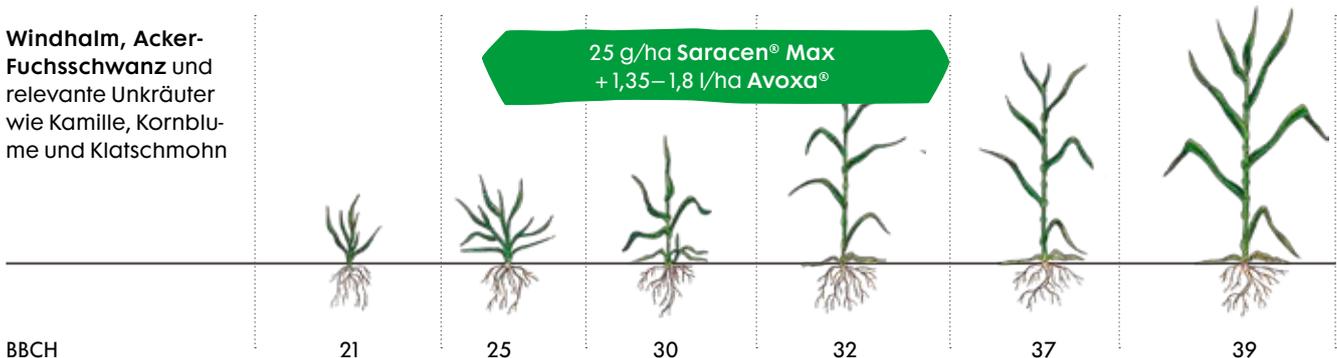
Stiefmütterchen	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●
Hellerkraut	●●●●
Hirtentäschel	●●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●
Knöterich-Arten	●●●
Kornblume	●●●●
Storchschnabel	●●●
Taubnessel	●●●
Vergissmeinnicht	●●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

### Anwendungsempfehlung

Wintergetreide

Windhalm, Acker-Fuchsschwanz und relevante Unkräuter wie Kamille, Kornblume und Klatschmohn



BBCH

21

25

30

32

37

39



# **SWORD® 240 EC**



## Selektives Blattherbizid zur Bekämpfung von Acker-Fuchsschwanz

### Vorteile

- › Wichtiger blattaktiver Wirkstoff in der Bekämpfungsstrategie gegen den Acker-Fuchsschwanz
- › Zulassung im Frühjahr und Herbst
- › Mischpartner zu Mesosulfuronprodukten

Anwendung nur mit Netzmittel z.B. Hasten oder Kantor

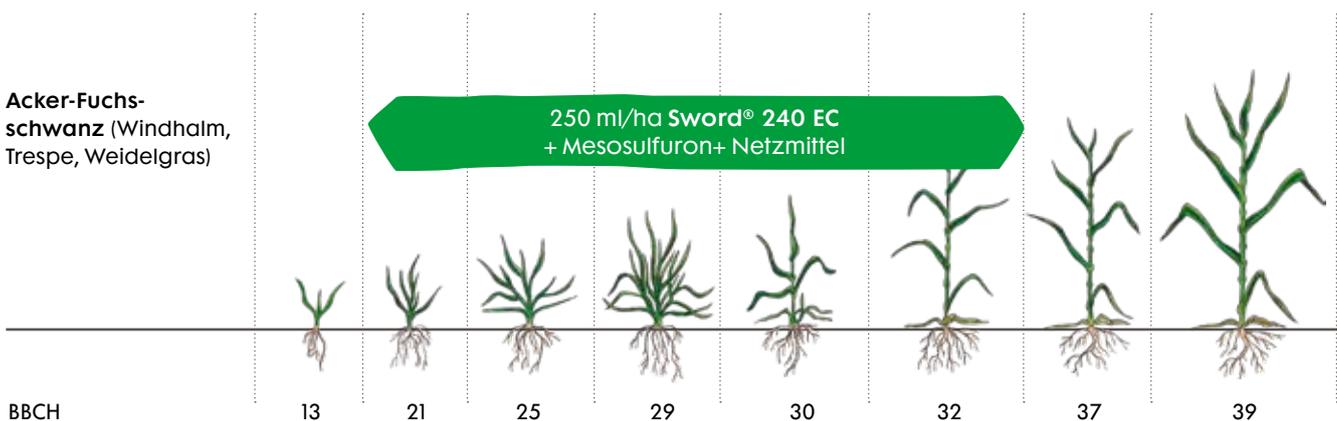
### Produktpass

Wirkstoffe	240 g/l Clodinafop-propargyl + 60 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintertriticale und Winterroggen gegen <b>Acker-Fuchsschwanz</b> , Flug-Hafer, Einjähriges Rispengras, Deutsches Weidelgras, Echtes Glanzgras
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 0,25 l/ha + Netzmittel in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1
Gebindegröße	12 x 1 l

Sword® 240 EC. eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale





## Systemisches Herbizid mit dem Wirkstoff Fluroxypyr

### Vorteile

- › Breite Zulassung in Winter- und Sommergetreide, Mais und Grünland
- › Von BBCH 12–47 in Winterweichweizen und Wintergerste einsetzbar, Sommergerste und -weizen bis BBCH 41
- › Zulassung gegen zweikeimblättrige Unkräuter

### Produktpass

Wirkstoffe	200 g/l Fluroxypyr
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterhafer, Winterroggen, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Sommerweichweizen, Sommergerste, Sommerhafer, Mais, Grünland, Miscanthus, Laubholz, Nadelholz, Weiden-Arten gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1 l/ha – Wintergetreide, Mais 0,75 l/ha – Sommergetreide, Grünland 2 l/ha – Grünland Ampferbekämpfung in 200–400 l Wasser
Auflagen	Grünland Ampferbekämpfung: NW609-1 (5/*/*/*) NT101 (20/0/0/0) – NT103 (20/20/20/0)
Gebindegröße	4 × 5 l, 12 × 1 l

Tandus®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

1 l/ha Tandus®

Acker-Hohlzahn	●●●●
Ampfer	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●
Knöterich	●●●●
Storchschnabel	●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung

### Anwendungsempfehlung

#### WINTERGETREIDE

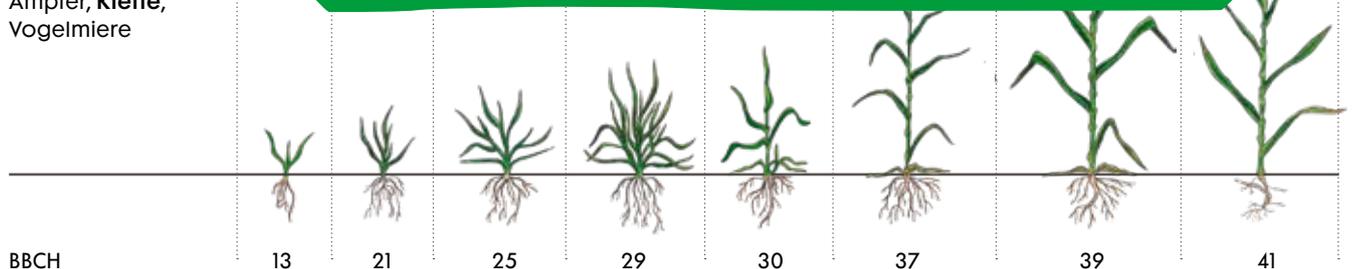
Acker-Hohlzahn, Ampfer, **Klette**, Vogelmiere

#### SOMMERGETREIDE

Acker-Hohlzahn, Ampfer, **Klette**, Vogelmiere

1 l/ha Tandus®  
 WW, WG bis BBCH 47 und WR, WT, WD bis BBCH 32

0,75 l/ha Tandus®  
 Sommerhafer bis BBCH 32



# U 46<sup>®</sup> M-FLUID



## Der Klassiker gegen Acker-Kratzdistel

### Vorteile

- › Perfekt gegen Acker-Kratzdistel
- › Stark gegen Acker-Winde und Acker-Schachtelhalm
- › Lange Anwendung im Getreide bis BBCH 39
- › In 23 Kulturen zugelassen – inklusive Kern- und Steinobst, Grünland und Hopfen

### Produktpass

Wirkstoffe	500 g/l MCPA
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winter- und Sommergetreide, Kern- und Steinobst, Hopfen, Wiesen und Weiden, Weihnachtsbaumkulturen, Nordmann-tannen, Zierkoniferen, Miscanthus, Stilllegungsflächen
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,4 l/ha in Getreide bzw. 2 l/ha in Obstbau/Grünland in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	Getreide: NT108 (25/25/5/5), Dinkel: NG412 (5 m) Grünland: NT109 (25/25/25/5), Obstbau: NT109 (25/25/25/5), NG404 (20 m)
Gebindegröße	2 × 10 l, 12 × 1 l

U 46<sup>®</sup> M-Fluid: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

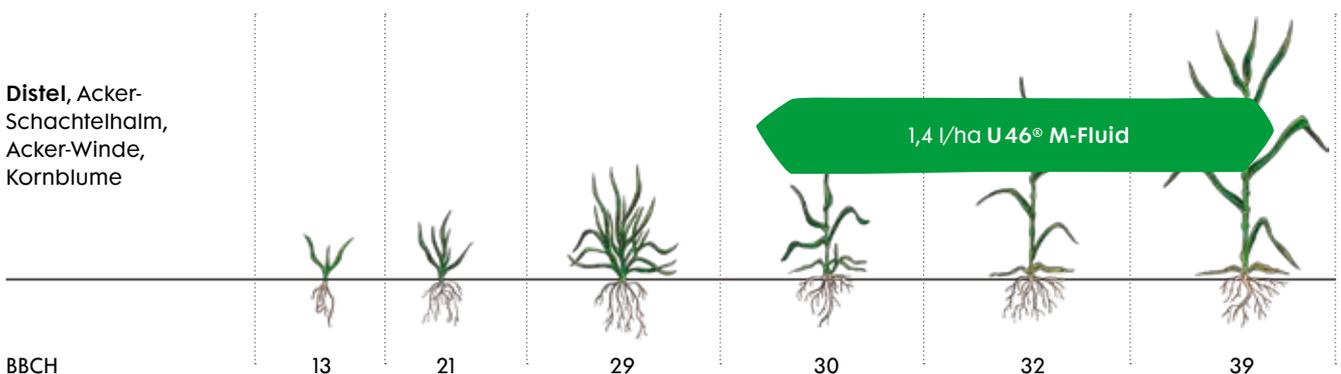
1,4 l/ha U 46<sup>®</sup> M-Fluid

Acker-Hellerkraut	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●●
Acker-Schachtelhalm	●●●●
Acker-Senf	●●●●
Acker-Winde	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Gänsefuß-Arten/Melde	●●●●
Gemeiner Erdrauch	●●●●
Gemeines Hirtentäschel	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Knöterich-Arten	●●
Kornblume	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam    ● Teilwirkung

### Anwendungsempfehlung

Winter- und Sommergetreide



## Vermehrung der Acker-Kratzdistel

### Stufe 1: Vermehrung & Erstbesiedlung

- › Flugfähige Samen
- › Abgetrennte Wurzelstücke

### Stufe 2: Horizontales und vertikales Wurzelwachstum

- › Bereits nach der Keimung bildet sich aus der senkrechten Pfahlwurzel ein weitreichendes, komplexes Wurzelsystem aus horizontal und vertikal verlaufenden Wurzeln
- › Auf den horizontal verlaufenden Seitenwurzeln bilden sich Wurzelknospen und daraus neue Distelpflanzen



### Stufe 3: Entstehung von Distelnestern

- › Spätestens im 3. Jahr treiben zahlreiche Bestockungstriebe aus den Seitenwurzeln aus – so entstehen in kurzer Zeit die charakteristischen Distelnester

→ Um eine weitere Verbreitung und Etablierung von Distelnestern zu verhindern, müssen Acker-Kratzdisteln konsequent bekämpft werden.

→ Für eine erfolgreiche Bekämpfung im Getreide ist vor allem der optimale Behandlungszeitpunkt entscheidend.

### Distel – optimaler Behandlungszeitpunkt

Wärmeliebende, spät auflaufende Unkräuter wie z. B. Distelarten entwickeln sich später und in einer längeren Auflaufperiode, deshalb werden sie bei der frühen Standardbehandlung nicht erfasst.

Für eine gute Bekämpfungsleistung sind daher gezielte Behandlungen notwendig.

### Wie sieht der optimale Bekämpfungstermin aus?

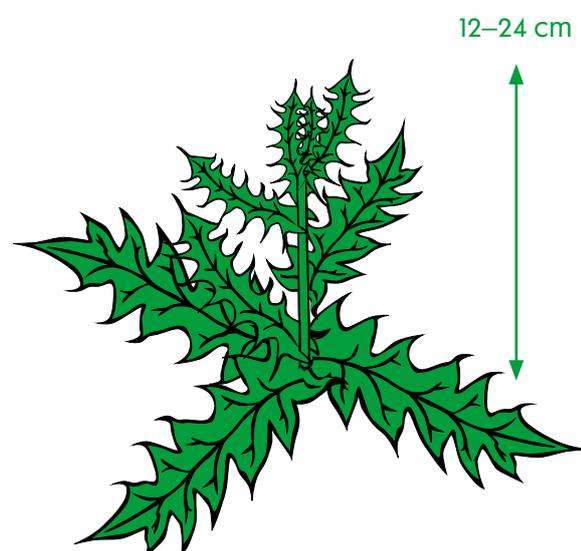
#### › Vor Knospenbildung der Distel

Die Verlagerung des aufgenommenen Wirkstoffes in die Rhizome funktioniert am besten in der Phase des Massenwachstums

#### › Wuchshöhe 12–24 cm

Wintergetreide: Beginn bis Ende des Schossens

Sommergetreide: Ende der Bestockung bis Anfang des Schossens



# U 46<sup>®</sup> D FLUID

## Stark gegen Wurzelunkräuter

### Vorteile

- › Stark gegen Disteln, Kornblume und Melde
- › Im Getreide, Grünland und Spargel zugelassen

### Produktpass

Wirkstoff	500 g/l 2,4-D
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Dinkel, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhafer (ausgenommen zur Saatguterzeugung), Wiesen, Weiden, Spargel gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide und Grünland: 1 Anwendung mit 1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	Getreide, Grünland: NT103 (20/20/20/0), NW606, NW605-1 (10/5/5/*), NW706 (20 m), NW800 (01.11.–15.03.), Spargel: NW706 (20 m)
Gebindegröße	2 x 10 l, 12 x 1 l

U 46<sup>®</sup> D Fluid: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

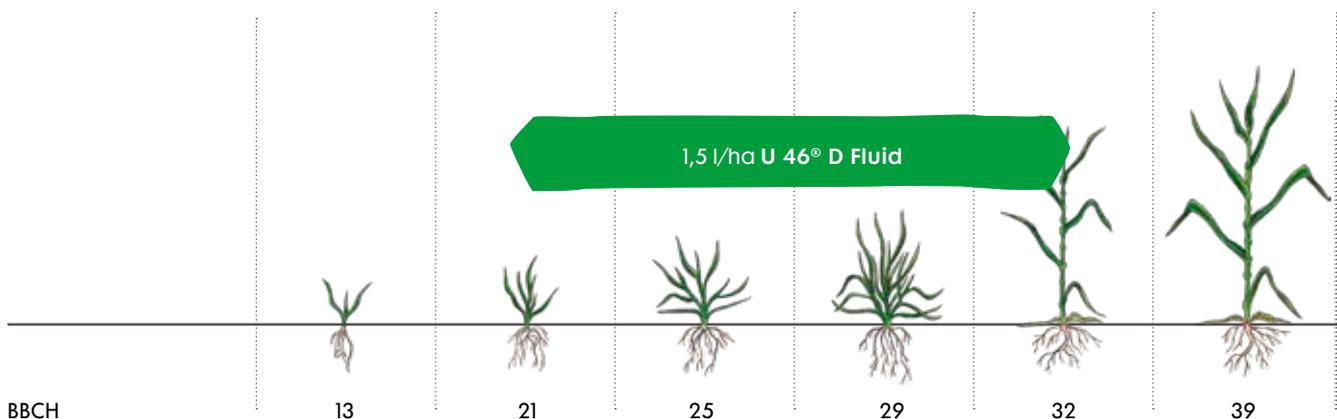
### Wirkungsspektrum

1,5 l/ha U 46<sup>®</sup> D Fluid

Acker-Hellerkraut	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●●
Acker-Senf	●●●●
Acker-Vergissmeinnicht	●●
Acker-Winde	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Gänsefuß-Arten/Melde	●●●●
Gemeiner Erdrauch	●●●●
Gemeines Hirtentäschel	●●●●
Kamille-Arten	●●
Klatschmohn	●●●●
Knöterich-Arten	●●●●
Kornblume	●●●●

●●●● sehr gut wirksam  
●●●● sehr gut bis gut wirksam  
●● weniger gut wirksam ■ Teilwirkung

### Empfehlung U 46<sup>®</sup> D Fluid in Winter- und Sommergetreide





# STABILAN® 720



## Sicherheit von Anfang an

### Produktpass

Wirkstoffe	720 g/l Chlormequatchlorid
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterroggen, Triticale, Sommerweichweizen, Hafer
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit: 2,1 l/ha – Winterweichweizen 2 l/ha – Winterroggen, Triticale, Hafer 1,3 l/ha – Sommerweichweizen in 200–600 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1
Gebindegröße	2 × 10 l, 1 × 640 l, 1 × 1.000 l

Stabilan® 720: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



# CALMA®

## Egal wie das Wetter wird – KEEP CALMA®



### Produktpass

Wirkstoffe	175 g/l Trinexapac
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit: 0,4 l/ha – Winterweizen 0,6 l/ha – Winterroggen, Wintertriticale 0,8 l/ha – Wintergerste in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642
Gebindegröße	4 × 5 l

Calma®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe





# CAMPOSAN® TOP



## Stabiler Halm – stabile Erträge

### Produktpass

Wirkstoffe	660 g/l Ethephon
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Winterroggen, Wintergerste, Triticale, Dinkel, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit: 0,75 l/ha – Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, Triticale, Sommerweichweizen, -hartweizen 1,1 l/ha – Winterroggen 0,6 l/ha – Dinkel 0,5 l/ha – Sommergerste in 150–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1
Gebindegröße	4 x 5 l

Camposan® Top: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Nufarms Wachstumsregulatoren

Alles Wichtige auf einen Blick

#### STABILAN® 720

- › Stabile Halme im Getreide von Anfang an
- › Homogene Bestände

#### CALMA®

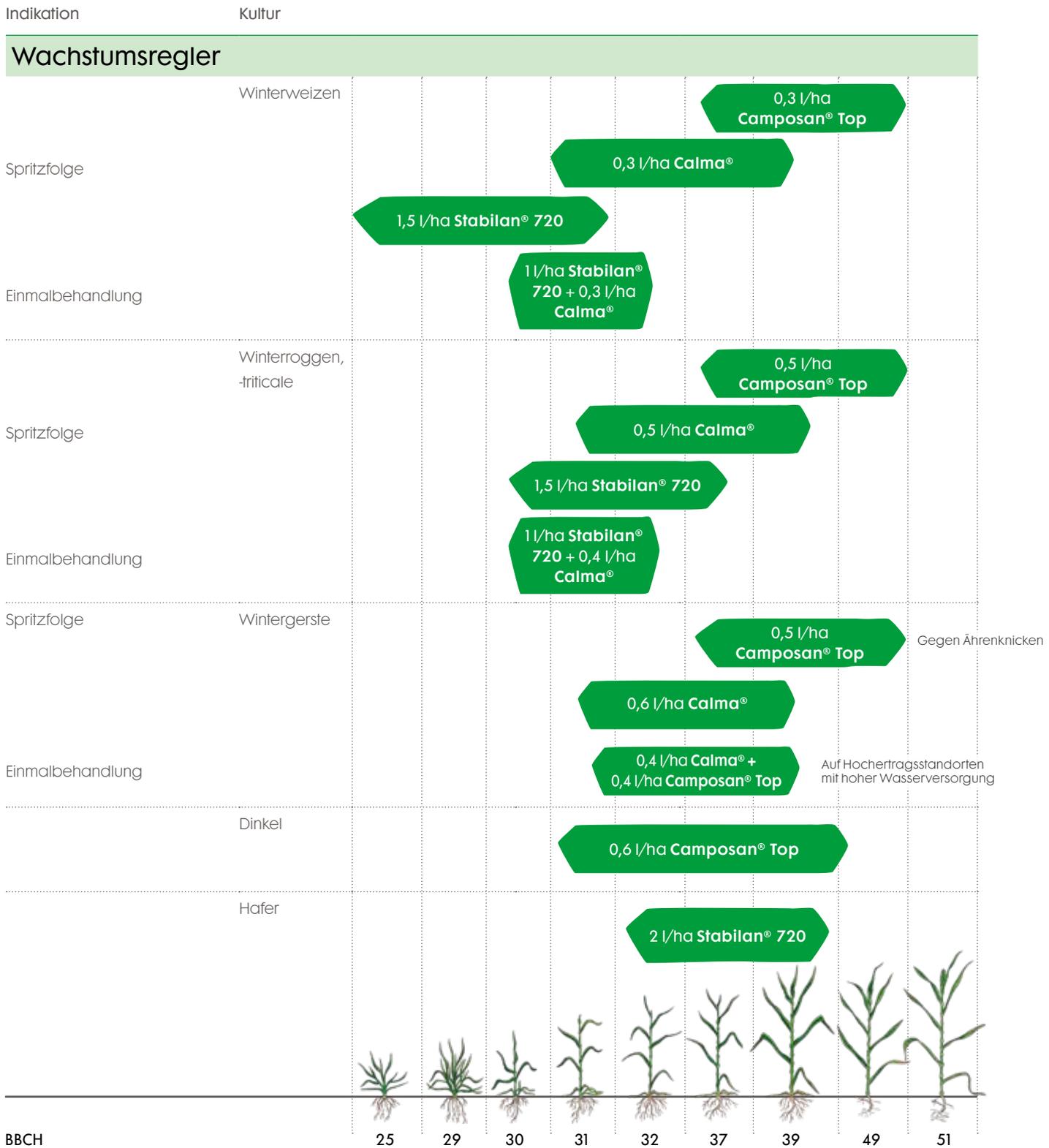
- › Schnelle Wirkstoffaufnahme dank E<sup>3</sup>-Formulierung
- › Schnelle Regenfestigkeit
- › Schnelle Wirkstoffankunft am Zielort für zuverlässige Wirkung

#### CAMPOSAN® TOP

- › Verhindert Ährenknicken in der Gerste
- › Zugelassen in allen relevanten Getreidearten inklusive Dinkel und Durum
- › Ab BBCH 31 einsetzbar



# Anwendungsempfehlung Wachstumsregulatoren





## Das POWERstrobin

### Vorteile

- › Lang anhaltende Dauerwirkung
- › Protektive Leistung gegen Rostkrankheiten inklusive Zusatzwirkung auf *Septoria nodorum*
- › Hervorragende Wirksamkeit gegen *Sklerotinia* und *Alternaria*
- › Aktiviert physiologische Effekte für bessere Erträge (sowohl im Raps als auch Getreide)

### Produktpass

Wirkstoffe	250 g/l Azoxystrobin
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Weizen: <i>Septoria nodorum</i> , Gelbrost, Braunrost, <i>Cladosporium</i> -Arten, <i>Alternaria</i> -Arten, Schwarzbeinigkeit; Gerste: Netzflecken, Zwergrost, <i>Rhynchosporium</i> , Schwarzbeinigkeit; Roggen, Triticale: Braunrost, Schwarzbeinigkeit; Hafer: Haferkronenrost; Raps: <i>Alternaria</i> , <i>Sclerotinia</i> ; Kartoffel: <i>Alternaria alternata</i> , <i>A. solani</i> ; Blattkohle, Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl, Rosenkohl: <i>Alternaria</i> -Arten; Tomate: <i>Phytophthora infestans</i>
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide: 2 x in der Kultur bzw. je Jahr mit 1 l/ha in 200–300 l Wasser Raps: 1 x in der Kultur bzw. je Jahr mit 1 l/ha in 200–300 l Wasser
Auflagen	NW605-1 (5, 5, *, *), NB6641; NN1001
Gebindegröße	4 x 5 l

Azbany®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Gute Gründe für einen bewährten Wirkstoff

- ✓ Enorme Protektivleistung bei robusten Aufwandmengen (> 80%)
- ✓ Unterstützung des Pflanzenwachstums durch physiologische Effekte
- ✓ Frühe T1 Behandlungen benötigen die längere Dauerwirkung von Azbany® für den Anschluss an T2
- ✓ Keine Angst vor Greeningeffekt: Heutzutage reduziertes N-Niveau und frühere Abreifetermine



## Das TURBOconazol

### Vorteile

- › Tankmischung mit Belkar® möglich
- › Schnelle Wirkstoffaufnahme dank E<sup>3</sup>-Formulierung
- › Gesunde Bestände durch eine ausgezeichnete Wirkung gegen Phoma
- › Ideale Wachstumskontrolle im Herbst und im Frühjahr

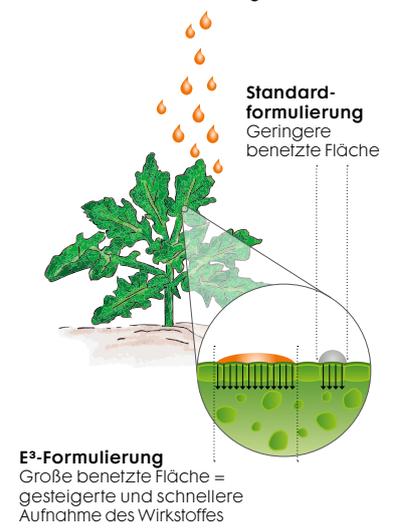


### Produktpass

Wirkstoff	200 g/l Tebuconazol
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Weizen: Echter Mehltau, Braunrost; Gerste: Echter Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost; Roggen: Echter Mehltau, Braunrost, Rhynchosporium; Triticale: Echter Mehltau, Septoria-Arten, Braunrost Raps: Weißstängeligkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule, Standfestigkeit, Winterfestigkeit
Anwendung und Aufwandmenge	Weizen: 1,25 l/ha, Gerste, Roggen, Triticale: 1,5 l/ha, 2 x in der Kultur bzw. je Jahr Raps: 1,5 l/ha je 1 x in der Anwendung, 2 x je Kultur und je Jahr
Auflagen	NW606, NW605 (10/5/5/*), NW701 (10 m) NB6641 (B4)
Gebindegröße	2 x 10 l
Orius®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe	



### Erhöhung der benetzten Fläche durch den Einsatz der E<sup>3</sup>-Formulierung





Neu  
in 2025

## Pilzbefall passé

### Vorteile

- › Hohe Wirkungssicherheit dank AmideActive-Formulierung für gesunde Bestände
- › Längere Schutzwirkung für maximale Krankheitskontrolle
- › Volle Wirkstoffausnutzung für wirtschaftliche Mehrerträge (regenfest nach 1 Stunde)

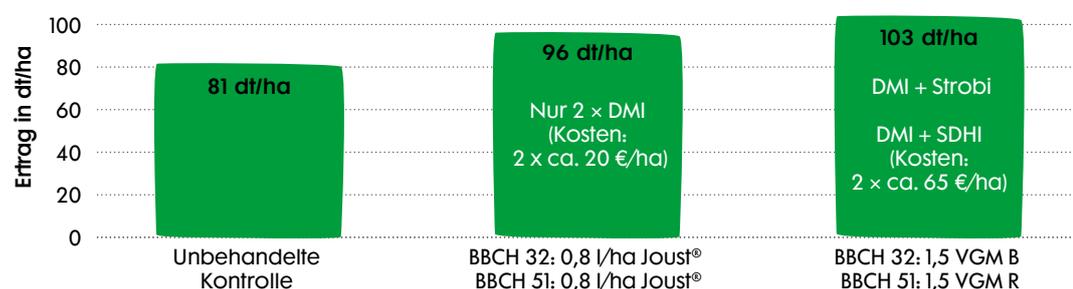
### Produktpass

Wirkstoffe	250 g/l Prothioconazol
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zulassung, Anwendung, Aufwandmenge	Weizen (inkl. Dinkel): Gelbrost, Braunrost, Septoria tritici, Fusarium, Echter Mehltau 0,8 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr Gerste: Zwergrost, Netzflecken, Rhynchosporium, Ramularia, Echter Mehltau 0,6 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr; Triticale: Braunrost, Fusarium, Echter Mehltau 0,8 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr Roggen: Braunrost, Rhynchosporium 0,8 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr; Winterhaps: Phoma, Sklerotinia, Alternaria 0,7 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr; geringfügige Verwendung in: Sommerraps, Saatguterzeugung: Senf-Arten, Rübsen, Krambe, Ölrettich, Leindotter
Auflagen	Weizen, Roggen, Triticale: NT850, NW605-2, NW606 (5/5/*/*), NW800 (01.11.–15.03.)** Gerste: NT850, NW609-2 (5/*/*/*) Winterhaps, Sommerraps, Senf-Arten, Rübsen, Krambe, Ölrettich, Leindotter: NW605-2, NW606 (5/5/*/*), NW800 (01.11.–15.03.)***, NW705 (5 m)***
Gebindegröße	4 × 5 l

Joust®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe  
\*\*Entfällt bei Fusarium; \*\*\*Nur bei der Herbstanwendung

### Ertragssicherung durch Joust® in Winterweizen 2024

Mittelwert der Spritzfolge (3 Standorte BW, TH, NI)



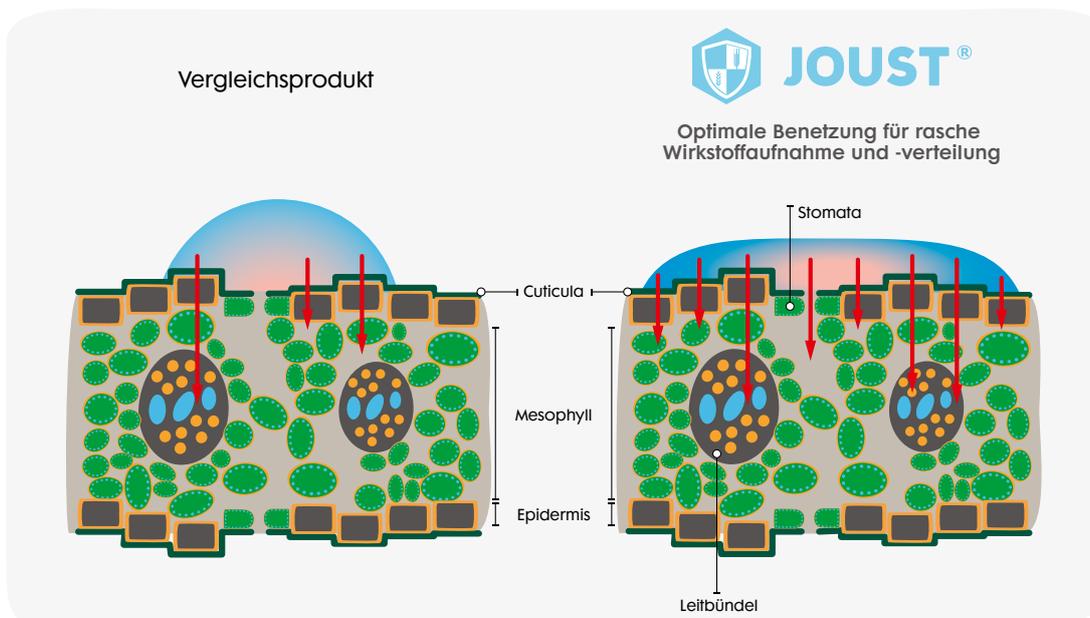
Krankheitsgeschehen: Septoria tritici, Gelbrost, Braunrost; Sorten: LG Charakter, Asory, Chevignon

## JOUST® – AmideActive-Formulierung

### Überragende Eigenschaften der Formulierung:

- › Maximaler Lösungs- und Emulgierungsgrad des Wirkstoffes in der Formulierung und im Wasser
- › Hohe Stabilität der Emulsion
- › Optimales Wirkstoffanlagerungs- und Aufnahmeverhalten

Entscheidende Faktoren für die Bewertung der Produktqualität und Wirkungssicherheit!



### AmideActive-Formulierung – Vorteile in der Spritzbrühe!



Emulsion der JOUST® Formulierung im Vergleich zu anderen Wettbewerbern nach 60 Minuten.



Bei Joust® wurde **keine Ablagerung** nach 60 Minuten beobachtet.



## So stark. So sicher.

### Vorteile

- › Stark gegen Gelb- & Braunrost
- › Verhindert den Ährenfusarienbefall
- › Ideal bei Vorfrucht Mais

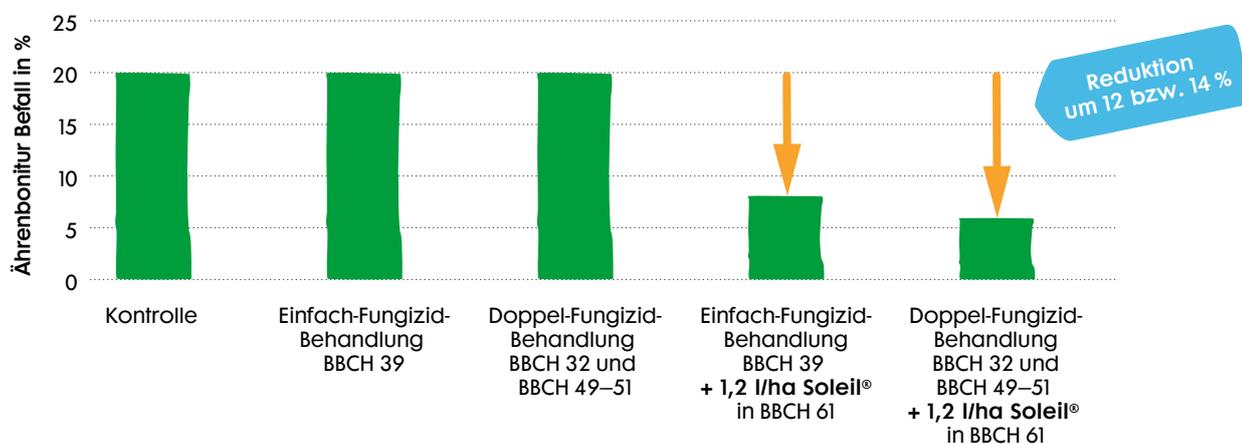
### Produktpass

Wirkstoffe	167 g/l Bromuconazol + 107 g/l Tebuconazol
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Weizen: Fusarium-Arten, Braunrost, Gelbrost, Septoria nodorum, Echter Mehltau
Anwendung und Aufwandmenge	1 × in der Kultur bzw. je Jahr mit 1,2 l/ha in 100–400 l Wasser
Auflagen	NB6641 (B4), NN2001, NN2002
Gebindegröße	4 × 5 l, 2 × 10 l

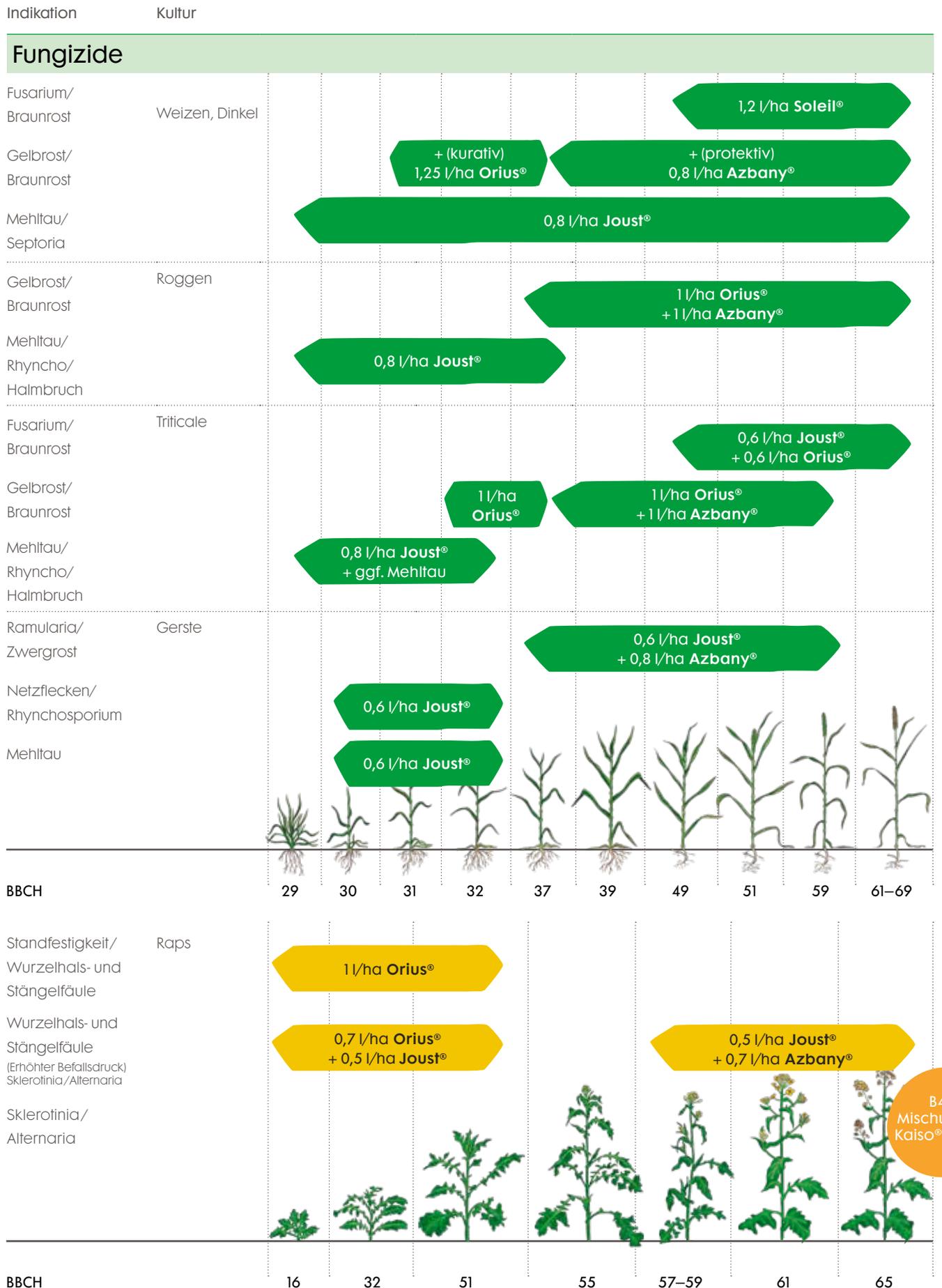
Soleil®: eingetragene Marke von Sumitomo Chemicals

### Soleil® zur Reduktion von Ährenfusarien in WW

Seehof-BW – LG Character – Ernte 30.7.24



# Anwendungsempfehlung Fungizide



B4 in Mischung mit Kaiso® Sorbie

# **NANDO<sup>®</sup> 500 SC**



## Der Sporenabtöter

### Vorteile

- › Maximale Sporenabtötung für sicheren Kraut- und Knollenschutz
- › Flexibler Einsatz sowohl im Soloeinsatz wie auch in Tankmischung
- › Top Regenfestigkeit

### Produktpass

Wirkstoffe	500 g/l Fluazinam
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Kartoffeln gegen Kraut- und Knollenfäule ( <i>Phytophthora infestans</i> )
Anwendung und Aufwandmenge	0,4 l/ha in 200–400 l/ha Wasser Bis zu 10 Anwendungen pro Kultur und Jahr im Abstand von 7–10 Tagen
Auflagen	NT101, NW606, NW605 -1 (5/5/*), NB6641 (B4)
Gebindegröße	4 × 5 l

Nando<sup>®</sup> 500 SC: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



# **KAISO® SORBIE**



## Blitzschnell und zielsicher

### Vorteile

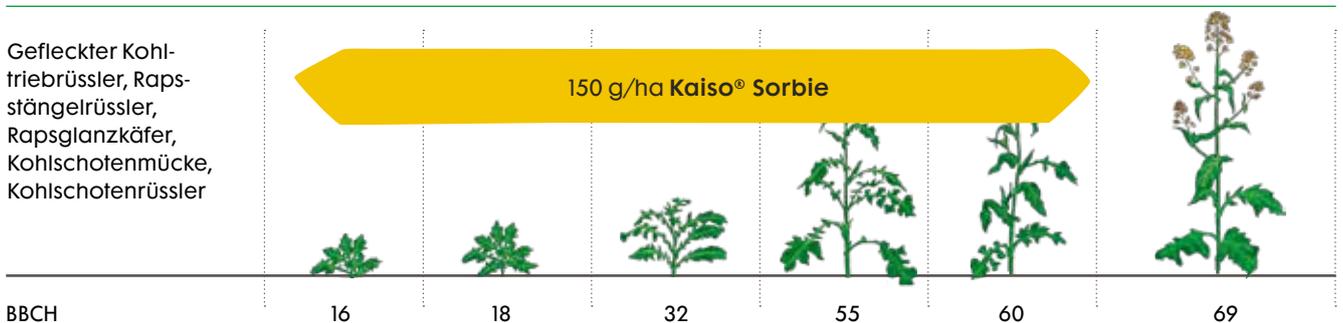
- › Einsatz in Raps, Getreide und vielen Ackerbau- sowie Gemüsebaukulturen
- › Sekundenschnell aufgelöst dank SORBIE™-Formulierung
- › Große Bandbreite gegen beißende und saugende Schadinsekten (Herbst und Frühjahr)
- › B4-Auflage

### Produktpass

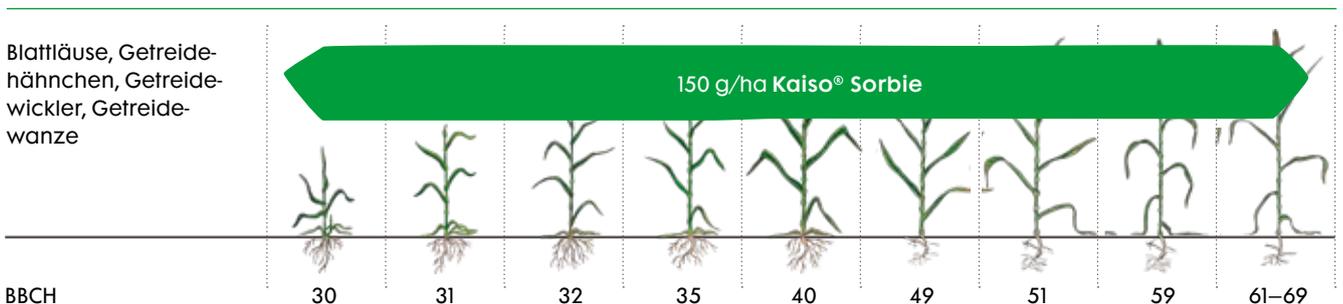
Wirkstoff	50 g/kg Lambda-Cyhalothrin
Formulierung	EG (Emulgierbares Granulat)
Zugelassen in	Raps gegen Rapserdflöhen, Großer Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohltriebbrüssler, Rapsglanzkäfer, Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke, Blattläuse Getreide (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer) gegen Blattläuse als Virusvektoren, Blattläuse, Getreidehähnchen, Thripse, Getreidewanze, Getreidewickler, Frühlfliege Kartoffel, Zuckerrübe, Ackerbohne u. v. m.
Anwendung und Aufwandmenge	150 g/ha in 200–400 l/ha Wasser, 1 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr
Auflagen	B4, NW605-1, NW606 (20/10/5/5), NT108 (25/25/5/5)
Gebindegröße	4 x 3 kg

Kaiso® Sorbie: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Anwendungsempfehlung Winterraps



### Anwendungsempfehlung Getreide



# **CARNADINE® 200**



## Schluss mit dem Flohzirkus!

### Vorteile

- › Die Wirkstoffalternative zu Pyrethroiden Klasse I und II
- › Flüssig formuliertes Acetamiprid-Produkt
- › Systemische und translaminare Verteilung in der Pflanze mit langer Wirkungsdauer
- › Anwendung im Raps-, Kartoffel-, Getreide-<sup>\*</sup> und Apfelanbau

### Produktpass

Wirkstoffe	200 g/l Acetamiprid
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zulassung, Anwendung, Aufwandmenge	Winterraps: Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohltriebrüssler BBCH 31–39; 0,25 l/ha; Wartezeit 28 Tage Kartoffel: Kartoffelkäfer BBCH 21–49 und 71–79; 0,125 l/ha; Wartezeit 7 Tage Apfel: Blattläuse ab BBCH 71; 0,125 l/ha; Wartezeit 14 Tage Apfel: Apfelwickler ab BBCH 71; 0,25 l/ha Wartezeit 14 Tage
Anwendung	1 Anwendung in 200–400 l/ha Wasser (Ackerbau) max. Aufwandmenge: 0,077 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche in 308 bis 555 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche Wasser (Apfel)
Auflagen	Rapsstängelrüssler: NT108-1 (-/25/5/5) Gefleckter Kohltriebrüssler: NT103-1 (20/20/20/0) Kartoffelkäfer: NT102-1 (20/20/0/0) Apfel Blattläuse NT109-1 (25/25/25/5) Für alle Indikationen: NW607-2 (0/15/10/5), NG405, NW706 (20 m), NB6621 (B2), NB6612
Gebindegrößen	12 x 1 l, 4 x 5 l

Erweiterung der Zulassung um Rapserrfloh und Blattläuse im Getreide wird rechtzeitig für die Frühjahrssaison '25 erwartet

Carnadine® 200: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Kartoffelkäfer



Blattläuse

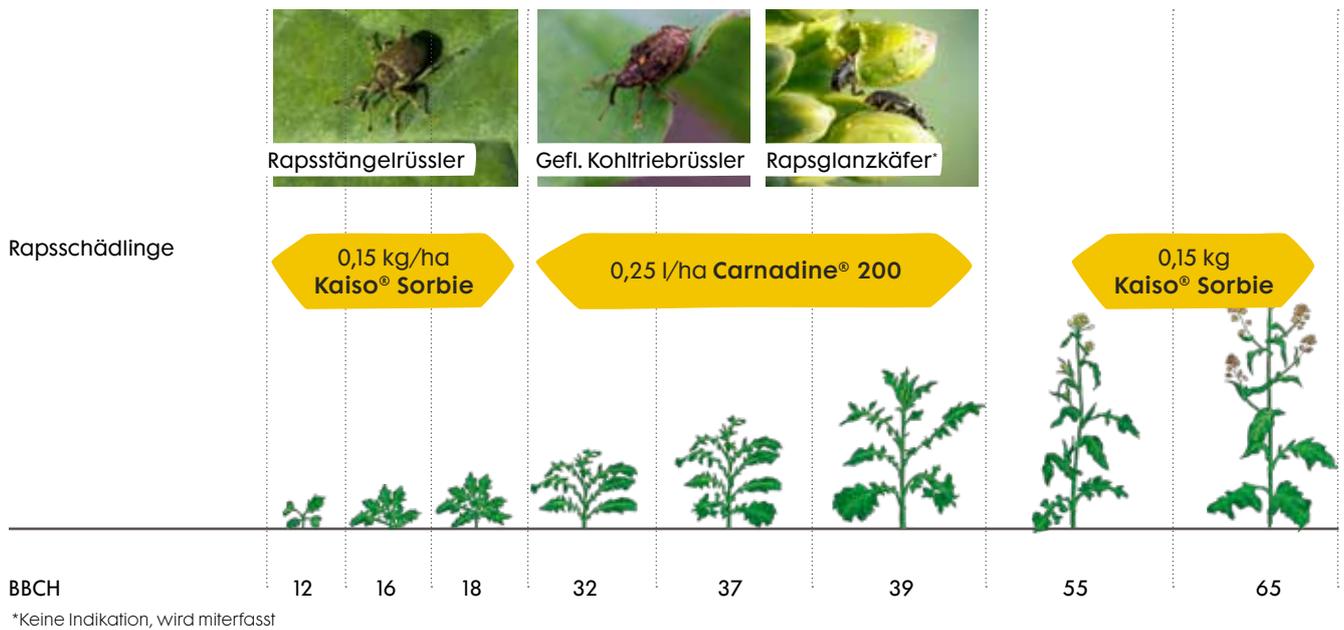


Gefleckter Kohltriebrüssler

<sup>\*</sup>Zulassung wird erwartet

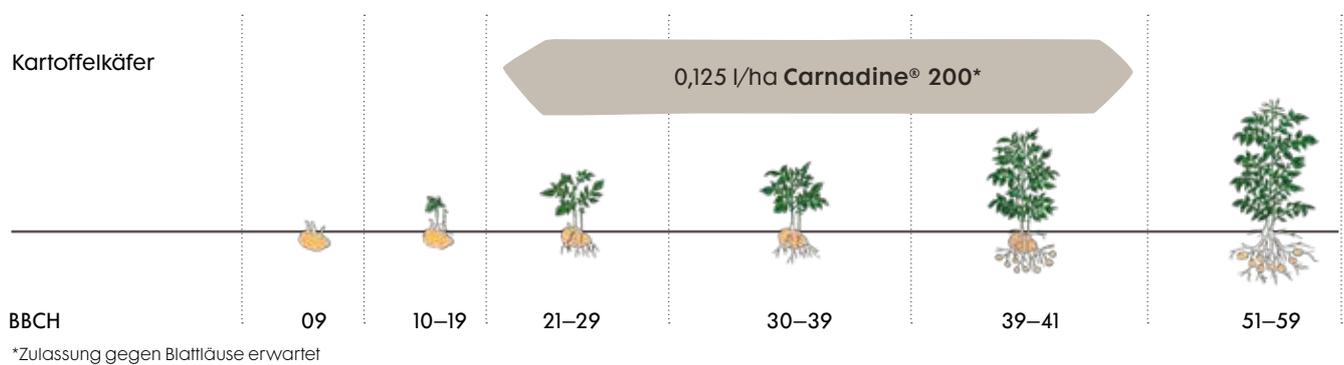
## Anwendungsempfehlung

### Winterraps



## Anwendungsempfehlung

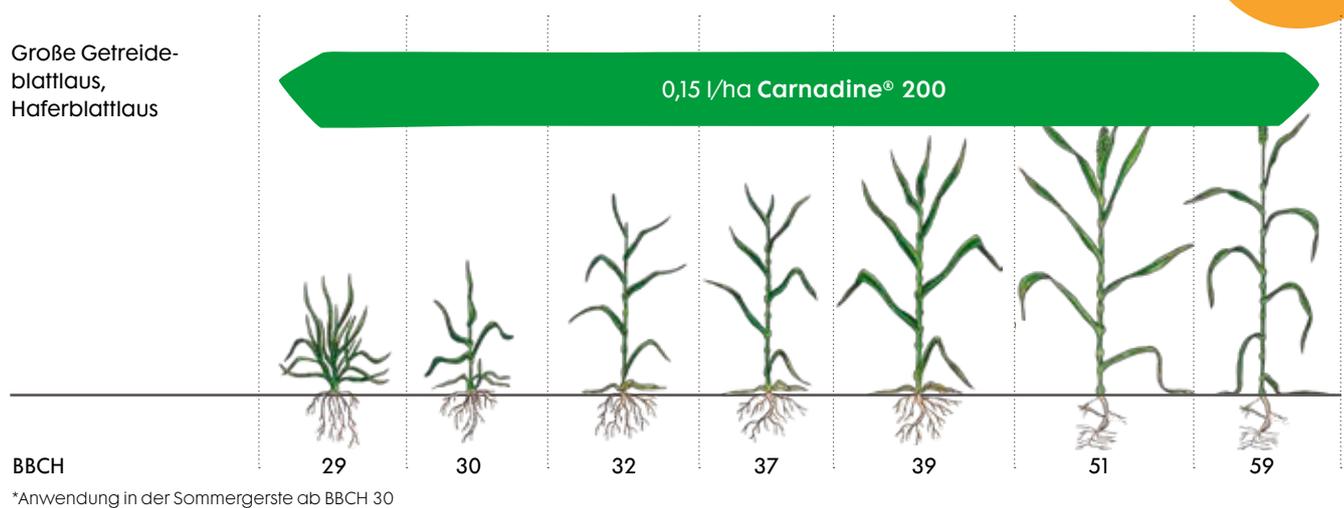
### Kartoffel



Erweiterung der Zulassung für das Frühjahr '25

## Anwendungsempfehlung

### Wintergetreide, Sommergerste\*





## Der Samthandschuh für den Raps

### Vorteile

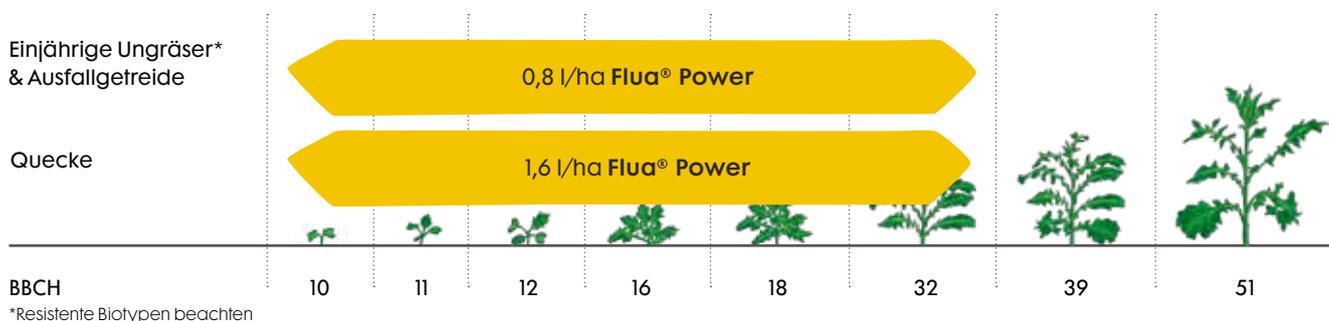
- › Tankmischung mit Belkar® möglich
- › Kontrolle von Ausfallgetreide und Trespel
- › Übertreffende Verträglichkeit dank ISOLink-Formulierung

### Produktpass

Wirkstoff	150 g/l Fluazifop-P-butylester
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe, Ackerbohne, Lupine-Arten, Futtererbse, Lein, Senf und Mohn gegen einkeimblättrige Unkräuter und Quecke
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 0,8–1,6 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1, NT103 (20/20/20/0) bis NT109 (25/25/25/5) <i>(abhängig vom Einsatz)</i>
Gebindegröße	4 × 5 l

Flua® Power: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Anwendungsempfehlung Winterraps



### Anwendungsempfehlung Senf oder Lein





## Maximale Power, Maximale Verträglichkeit



### Vorteile

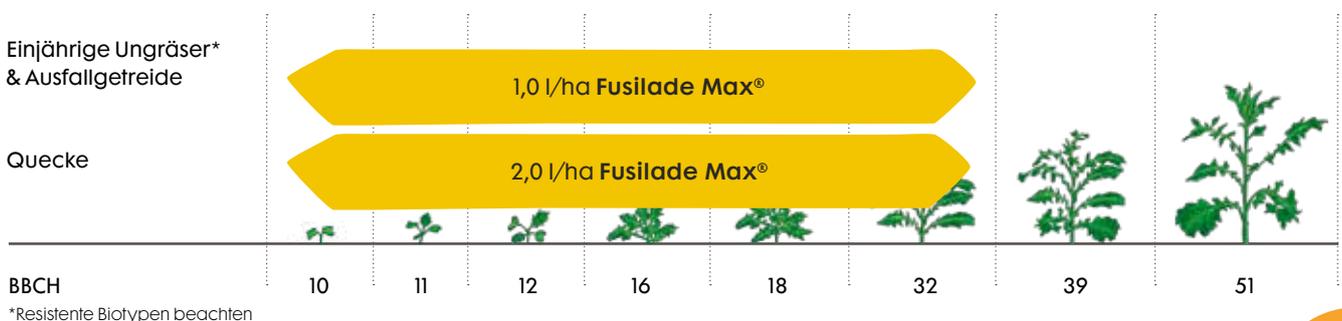
- › Zugelassen in über 50 Kulturen
- › Überzeugend stark gegen Ausfallgetreide, alle wichtigen Ungräser und Quecke

### Produktpass

Wirkstoff	125 g/l Fluazifop-P-butylester
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe, Kartoffel, Futtererbse, Möhre, Erdbeere u. v. m. gegen einjährige, einkeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1–2 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1, NT101 (20/0/0/0) oder NT103 (20/20/20/0) (abhängig vom Einsatz)
Gebindegröße	4 × 5 l, 12 × 1 l

Fusilade Max®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

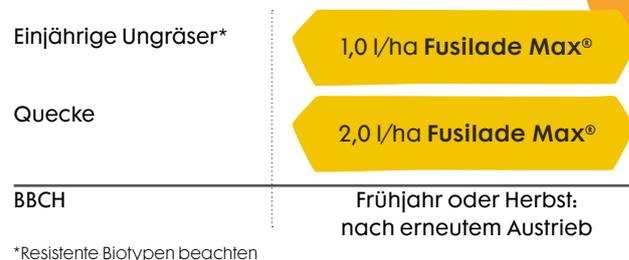
### Anwendungsempfehlung Winterraps



### Anwendungsempfehlung Senf, Lein oder Ölrettich



### Anwendungsempfehlung Weinrebe



Behandlung  
nur im  
Unterstock-  
bereich



## Räumt gründlich auf

### Vorteile

- › Wirkt schnell und sicher gegen Ausfallgetreide
- › Das Quizalofop-Graminizid mit der besten Wirksamkeit

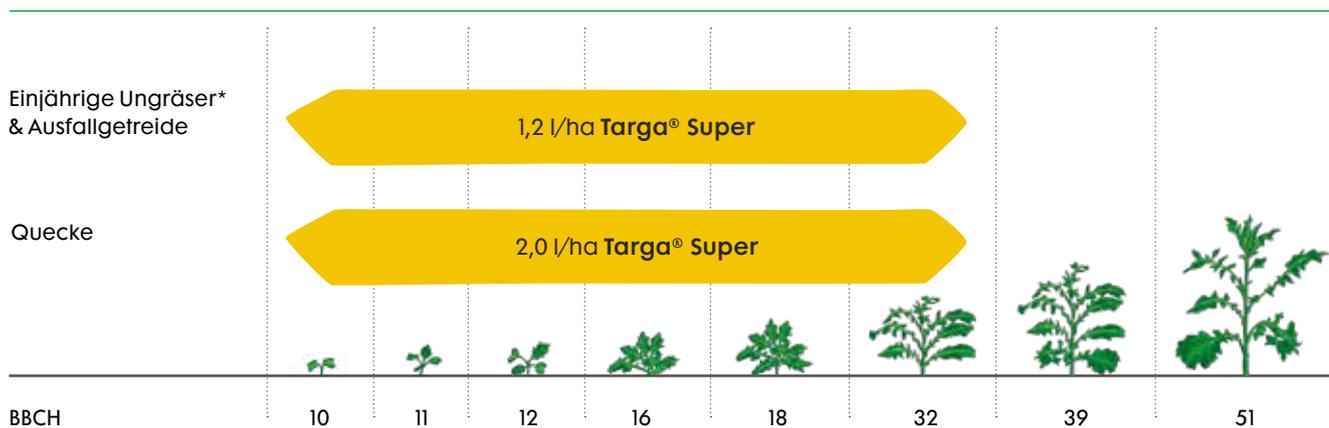
### Produktpass

Wirkstoff	50 g/l Quizalofop-P-ethylester
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterraps, Zucker- und Futterrüben, Kartoffel, Soja- und Ackerbohne gegen einjährige, einkeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,25–2,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1, NT101 (20/0/0/0) oder NT102 (20/20/0/0) <i>(abhängig vom Einsatz)</i>
Gebindegröße	4 × 5 l, 2 × 10 l

Targa® Super. eingetragene Marke der Nissan Chemicals

### Anwendungsempfehlung

#### Raps



BBCH

10

11

12

16

18

32

39

51

\*Resistente Biotypen beachten



## Der starke Gräserpartner

### Vorteile

- › Langes Anwendungsfenster
- › Perfekt für Tankmischungen und Spritzfolgen
- › Kulturverträglich

### Produktpass

Wirkstoffe	40 g/l Nicosulfuron
Formulierung	OD (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	<b>Mais Nachauflauf BBCH 12–18:</b> Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 l/ha in 200–400 l Wasser/ha
Auflagen	NT103, NW605-1 (5/*/*), NW606, NW706
Gebindegröße	2 × 10 l

Ikanos®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Borstenhirse



Fingerhirse

# STARSHIP® 100 SC



## Schnell. Stark. Verträglich.

### Vorteile

- › Breites Anwendungsfenster
- › Hohe Wirkungssicherheit
- › Sehr gute Kulturverträglichkeit
- › Günstige Abstandsauflagen

### Produktpass

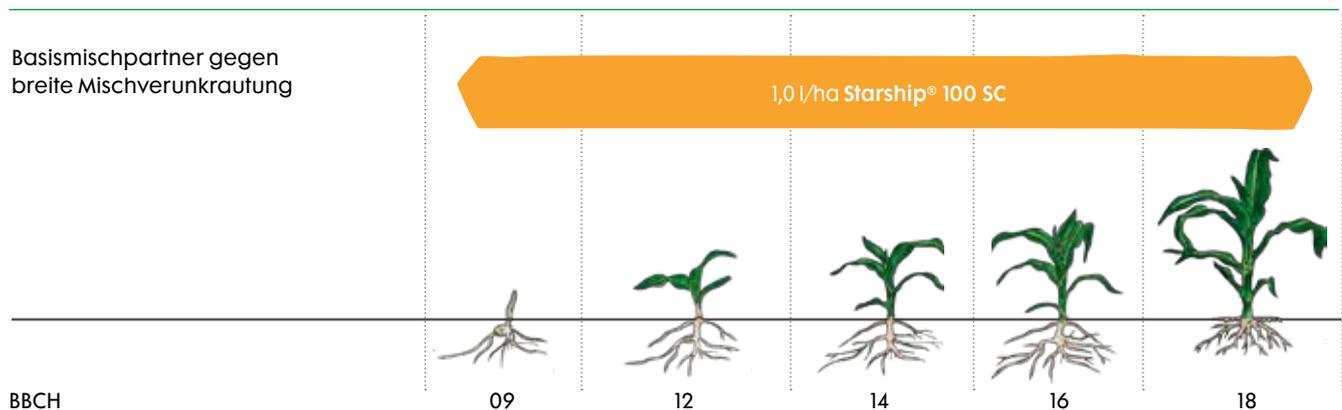
Wirkstoffe	100 g/l Mesotrione
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	<b>Mais VA–BBCH 00–09:</b> Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter <b>Mais NA–BBCH 11–18:</b> Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 l/ha in 250–400 l Wasser/ha
Auflagen	NT103 (Bei VA-Anwendung)
Gebindegröße	5 l

Starship® 100 SC: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

### Anwendungsempfehlung

Mais

Basismischpartner gegen breite Mischverunkrautung



# Der Wirkstoff Fluroxypyr in Tandus® als Maisherbizid

Fluroxypyr gehört zur Wirkstoffgruppe der synthetischen Auxine (Wachsstoffe), die auch zur Bekämpfung von breitblättrigen Unkräutern eingesetzt werden können. Nach Aufnahme durch die grünen Blatteile wird das Wachstumshormon Auxin in der Pflanze imitiert, was zu einem unkontrollierten Wachstum der Unkräuter und schließlich zum Absterbeprozess führt.

## Mehrwert als Maisherbizid

Die Auswahl an verfügbaren Blatt- und Bodenpartnern hat sich innerhalb des letzten Jahrzehnts stark reduziert. Dadurch werden die einzelnen verbleibenden Wirkstoffgruppen stärker in der Wirkung gefordert und der Selektionsdruck resistenter Unkräuter und Ungräser erhöht sich. Fluroxypyr gilt im Mais als unverbrauchte Wirkstoffgruppe (synthetische Auxine, HRAC 0) und verfügt über eine hervorragende Wirkpotenz gegenüber **Windenknöterich, Schwarzer Nachtschatten, Vogelmiere, Kletten-Labkraut, Franzosenkraut, Hohlzahn und Ampfer-Arten**. Zusätzlich übt der Wirkstoff eine ausgeprägte Nebenwirkung gegen die Acker- und Zaunwinde aus. In Mischungsempfehlungen von Tandus® (siehe S. 23) mit den Wirkstoffen Mesotrione (Starship® 100 SC)

in Stardust™ und zusätzlich Nicosulfuron (Ikanos®) in der Tanika Mais Combo ergänzen sich die enthaltenen Wirkstoffe zu einem runden Wirkungsprofil mit einer sehr guten Verträglichkeit. Die Einzelwirkstoffe gleichen sich in ihren Wirkungslücken aus und unterstützen sich hervorragend in den Bereichen der Wirkstoffaufnahme und somit auch der Wirkungsstärke. Die EC-Formulierung von Tandus® fördert dabei die Wirkstoffaufnahme von Starship® 100 SC und beschleunigt dessen Wirkung.

Der Praktiker kann sich auf eine vollständige und schnelle Wirkung verlassen, wodurch der Mais vor schädlicher Konkurrenz um Wasser, Licht und Nährstoffe geschützt wird.

### Behandlungsempfehlungen zur optimalen Wirkung und Verträglichkeit

- › Wüchsige Witterungsbedingungen für die Behandlung nutzen
- › Vermeidung von hohen Tag-/Nachttemperaturschwankungen
- › Keine Anwendung bei Nachttemperaturen unter 5° Celsius
- › Idealer Anwendungszeitraum 3–6 Blattstadium des Maises

### Vorteile bei der Zumischung von Tandus® im Mais

- › Wirkungsgeschwindigkeit – schnelles Absterben der Konkurrenzpflanzen
- › Breitenwirkung – Wirkung gegen alle relevanten Unkräuter, insbesondere Windenknöterich
- › Resistenzvorsorge durch Einsatz einer unverbrauchten Wirkstoffgruppe im Mais und synergistischer Wirkstoffkombinationen (Stardust™ bzw. Tanika Mais Combo)





## Säubert Mais wie im Traum

### Vorteile

- › Wirkungsgeschwindigkeit – schnelles Absterben der Konkurrenzpflanzen
- › Breitenwirkung – Wirkung gegen alle relevanten Unkräuter, insbesondere Knöteriche
- › Sulfonylharnstofffrei (Resistenzmanagement und Verträglichkeit)

### Produktpass

Wirkstoffe	Starship® 100 SC (100 g/l Mesotrione) + Tandus® (200 g/l Fluroxypyr)
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat) & EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Mais (BBCH 13–17): Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 l/ha Starship® 100 SC + 0,33 l/ha Tandus® in 200–400 l Wasser/ha
Auflagen	NT102; NW642-1
Gebindegröße	3 × 5 l + 1 × 5 l

Starship® 100 SC und Tandus®: eingetragene Marken der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

1 l/ha Starship® 100 SC + 0,33 l/ha Tandus®

Gänsefuß	●●●●
Melde	●●●●
Windenknöterich	●●●●
Ampfer-/Flohknöterich	●●●●
Vogelknöterich	●●●●
Nachtschatten	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Klette	●●●●
Kamille	●●
Amarant	●●●
Franzosenkraut	●●●●
Acker-Stiefmütterchen	●●●
Ehrenpreis	●●
Storchschnabel	●●
Acker-/Zaunwinde	●●●
Ampfer	●●
Acker-Fuchsschwanz	●
Flughäfer	●
Jährige Rispe	●
Hühnerhirse	●●
Borstenhirse	●
Fingerhirse	●●●
Quecke	●

●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung





## Das kraftvolle Trio!

TBA-  
frei

### Vorteile

- › Starke Wirkung gegen Windenknöterich
- › Wirkt zuverlässig ohne Terbutylazin
- › Mischbar mit Bodenherbiziden

### Produktpass

Wirkstoffe	Tandus® (200 g/l Fluroxypyr) + Ikanos® (40 g/l Nicosulfuron) + Starship® 100 SC (100 g/l Mesotrione)
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat), OD (Ölhaltiges Suspensionskonzentrat), SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Mais (BBCH 13–17): Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	0,6 l/ha Tandus® 200 + 1 l/ha Ikanos® + 1 l/ha Starship® 100 SC in 200–400 l Wasser/ha
Auflagen	NT108, NW605-1 (50%: 10 m, 75%: 5 m, 90%: 5 m), NW606 (15 m), NW706 (20 m)
Gebindegröße	3 × 1 l + 1 × 5 l + 1 × 5 l

Tandus®, Ikanos® und Starship® 100 SC: eingetragene Marken der Nufarm Gruppe

### Wirkungsspektrum

0,6 l/ha Tandus® 200 + 1 l/ha Ikanos® + 1 l/ha Starship® 100 SC

Gänsefuß	●●●●
Melde	●●●●
Windenknöterich	●●●●
Ampfer-/Flohknöterich	●●●●
Vogelknöterich	●●●●
Nachtschatten	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Klette	●●●●
Kamille	●●●●
Amarant	●●●●
Franzosenkraut	●●●●
Acker-Stiefmütterchen	●●●●
Ehrenpreis	●●
Storchschnabel	●●●
Acker-/Zaunwinde	●●●
Ampfer	●●●
Acker-Fuchsschwanz*	●●●●
Flughäfer	●●●●
Jährige Rispe	●●●●
Hühnerhirse	●●●●
Borstenhirse	●●●●
Fingerhirse	●●●
Quecke	●●●
Weidelgras	●●●●

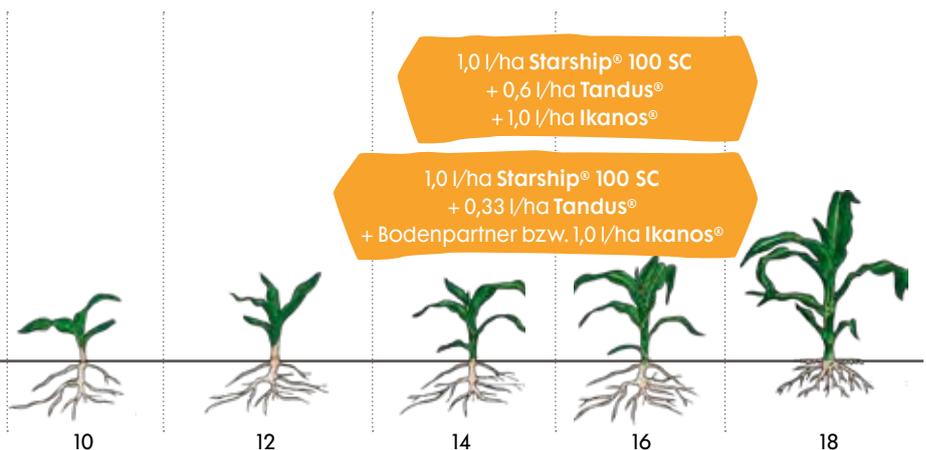
●●●● sehr gut wirksam  
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam  
 ●●● weniger gut wirksam ● Teilwirkung  
 \*sensitive Biotypen

### Anwendungsempfehlung

Mais

Breite Mischverunkrautung  
und Gräser

Breite Mischverunkrautung  
und Hirsewellen



BBCH

# **AMEGA® 360 SL**



## Die Basis für eine saubere Aussaat

---

### Vorteile

- › Sichere Bekämpfung von Durchwuchs- und Altverunkrautung
- › Nachhaltige Bekämpfung von mehrjährigen Unkraut- und Ungrasarten

### Produktpass

Wirkstoffe	360 g/l Glyphosat
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Ackerbaukulturen, Baumschulgehölzpflanzen, Getreidestoppel, Rapsstoppel, Maisstoppel, Stilllegungsflächen, Wiesen und Weiden, Kernobst, Wein (2 Anwendungen) gegen zweikeimblättrige und einkeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	3 l/ha in 100–400 l Wasser/ha (in Abhängigkeit von der Indikation)
Auflagen	NG352-1, NT140 Wassermenge < 150 l/ha (-/0/0/0), NW642-1, NT102-1 (20/0/0/0)
Gebindegröße	20 l

Ameqa® 300 SL: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



# CREDIT<sup>®</sup> XTREME



Neu in  
2025

## Der Wirksamkeits-Turbo für Profis

### Vorteile

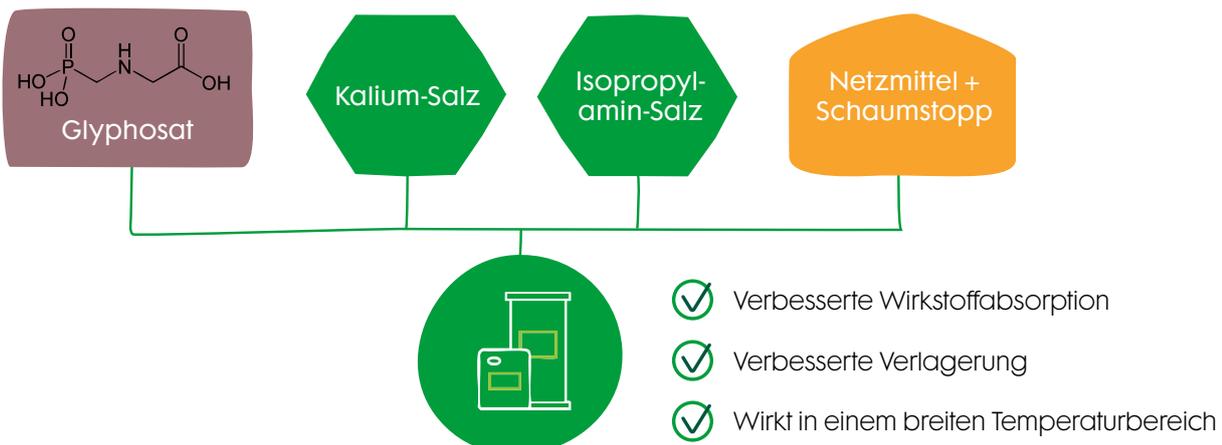
- › Schneller Wirkungseintritt durch Dual-Salt-Technologie
- › Niedrige Aufwandmenge durch hohe Wirkstoffladung
- › Einsparung Transport- und Logistikkosten
- › Breite Zulassung in Ackerbau- und Sonderkulturen

### Produktpass

Wirkstoffe	540 g/l Glyphosat
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Ackerbaukulturen, Baumschulgehölzpflanzen, Gemüsekulturen, Kernobst, Steinobst, Schalenobst, landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen, Gleisanlagen, Laubholz, Nadelholz, Rasen, Stilllegungsflächen, Wege und Plätze mit Holzgewächsen, Weinreben, Wiesen und Weiden gegen zweikeimblättrige und einkeimblättrige Unkräuter Wiesen und Weiden gegen Distel- und Ampferarten
Anwendung und Aufwandmenge	2,0–3,33 l/ha in 100–1.000 l Wasser/ha (in Abhängigkeit von der Indikation)
Auflagen	NG352-1, NG404 (20 m)*, NT101-1 (20/0/0/0), NT140 Wassermenge < 150 l/ha (-/0/0/0), NW642-1
Gebindegröße	4 × 5 l, 20 l, 640 l

Credit® Xtreme: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe  
\*Gilt nicht für alle Anwendungen

### Dual-Salt-Technologie





## Das Totalherbizid mit Biss

### Vorteile

- › Einzigartige Formulierung für schnelle Aufnahme, Verteilung und Regenfestigkeit
- › Stärkste Wirkung gegen Wurzelunkräuter dank der Kombination aus 2,4-D und Glyphosat
- › Einzige Lösung um Acker-/Zaunwinde und Acker-Schachtelhalm auf der Stoppel nachhaltig zu bekämpfen

### Produktpass

Wirkstoffe	240 g/l Glyphosat + 160 g/l 2,4-D + Additiv
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Ackerbaukulturen, Getreide, Mais, Sorghum-Hirse, Kern- und Steinobst (Frühjahr bis Sommer): Stoppelbehandlung nach der Ernte auf Nichtkulturland: einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter In Kern- und Steinobst (nach der Ernte): zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser, 1 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr
Auflagen	NG405, NW706 (20), NW605-1, NW606: (5/5/*/*), NTI09 (25/25/25/5), NG352
Gebindegröße	4 × 5 l, 15 l, 640 l

Kyleo®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Fläche ohne (links) und mit Kyleo® behandelt (rechts)



Kyleo® mit 5,0 l/ha (links) und unbehandelt (rechts) 28 Tage nach der Behandlung

### Kyleo® optimal einsetzen



# Mischbarkeit der Nufarm-Produkte

## RAPS: FUNGIZIDE UND INSEKTIZIDE

Mischungs-partner	FUNGIZIDE										INSEKTIZIDE					
	Azbany®	Architekt	Cantus	Cantus Gold	Carax	Caramba	Eflor	Joust®	Orius®/Folicur	Propulse	Tilmor	Toprex	Carnadine® 200	Decis forte	Kaiso® Sorbie	Karate Zeon
FUNGIZIDE																
Azbany®									+							
Orius®	+															
Joust®	+				+	+			+							
INSEKTIZIDE																
Carnadine® 200																
Kaiso® Sorbie																

## MAIS: HERBIZIDE

Mischungs-partner	HERBIZIDE																			
	Adengo	Arrat	Aspect	Calaris	Starship® 100 SC/Callisto	Cato	Elumis Packs	Harmony SX	Ikanos®	Laudis	Mais Barvel WG	Maister Power	Onyx	Samson 4 SC	Spectrum	Stomp Aqua	Successor T	Successor Top Pack	Task	
HERBIZIDE																				
Ikanos®																				
Stardust™															+		+			
Starship® 100 SC																				
Tandus® max. 0,6 l																				
Tanika Mais Combo															+					

## KARTOFFEL: FUNGIZIDE UND INSEKTIZIDE

Mischungs-partner	FUNGIZIDE										INSEKTIZIDE												
	Azbany®/Ortiva	Belanty	Carial Flex	Entecta	Gaschinko/Leimay	Grecale	Infinito	Ranman Top	Reboot	Revus	Revus Top	Nando® 500 SC/Shirian	Narita	Propulse	Signum	Simpro	Voyager	Carnadine® 200	Kaiso® Sorbie	Karate Zeon	NeemAzal T/S	Novodor FC	Teppeki
FUNGIZIDE																							
Nando® 500 SC																				+			
Azbany®																							
INSEKTIZIDE																							
Carnadine® 200																							
Kaiso® Sorbie																							

■ ■ ■ Mischung möglich 
 ■ Mischung nicht möglich 
  Nicht sinnvoll/es liegen keine Erfahrungen vor/keine Zulassung 
 + = empfohlener Mischpartner

# Mischbarkeit der Nufarm-Produkte

## GETREIDE: HERBIZIDE

Mischungs-partner	HERBIZIDE	Accurate®	Accurate® Extra	Alliance®	Ariane C	Artus	Atlantis Flex	Atlantis OD	Attribut	Aurora	Avoxa	Axial 50	Axial komplett	Biathlon 4D	Broadway	Broadway Plus	Concert SX	Duplosan® DP	Duplosan® Super	Fox	Hoestar Super/ Hoestar	Husar Plus	Incelo Komplett Pack	Lentipur® 700	Niantic	Pointer SX	Primus Perfect	Saracen®	Refine Extra SX	Tandus/Tomigan	Saracen® Delta	Saracen® Max			
HERBIZIDE	Accurate®																	+	+																
Accurate® Extra																		+	+																
Alliance®															+			+	+																
Alliance® suPrim								+																	+										
Lentipur® 700							+	+			+	+	+										+		+										
Duplosan® DP		+		+		+												+																	
Duplosan® Super		+		+		+												+																	
Sword® 240 EC + Additiv																								+											
Saracen® Delta								+															+												
Saracen® Max												+																							
Saracen®		+		+		+	+	+	+	+		+						+	+	+	+	+	+	+	+	+			+						
Pixie® Pack							+	+			+													+		+									
Tandus®		+																																	
U 46® D Fluid																							+												
U 46® M-Fluid		+		+		+								+	+		+									+		+	+	+	+			+	

## GETREIDE: FUNGIZIDE, WACHSTUMSREGLER

Mischungs-partner	FUNGIZIDE	Ascra Xpro	Azbany®	Aviator Xpro	Balaya	Caramba	Eiatus Era	Folpan	Input Classic	Input Triple	Joust®	Prosaro	Orius®/ Follicur	Revyfretx	Seguris	Siltra Xpro	Skyway Xpro	Soleil®	Tallius	Verben	Vegas Plus	WACHSTUMSREGLER	Camposan® Top / Cerone 660	Medax Top	Moddus/Calma®	Stabilan® 720	INSEKTIZIDE	Carnadine® 200	Decis forte	Kaiso® Sorbie	Karate Zeon	Teppeki			
FUNGIZIDE	Orius®		+																																
Azbany®													+																						
Soleil®																																			
Joust®			+					+					+							+															
WACHSTUMSREGLER	Camposan® Top																																		
Calma®																																			
Stabilan® 720																																			

■ Mischung möglich ■ Mischung nicht möglich □ Nicht sinnvoll/es liegen keine Erfahrungen vor/keine Zulassung + = empfohlener Mischpartner

1 Keine Mischung Calma/Moddus mit Herbiziden nach BBCH 32

Die Gebrauchsanweisung des Mischpartners ist grundsätzlich zu beachten. Generell sollte bei mehr als drei Mischpartnern eine Spezialberatung unter 0221 179179-99 nachgefragt werden!



## Lagerliste Frühjahr 2025

Handelsname	Verwendungszweck	Angaben zu den Inhaltsstoffen			Gefahrenpiktogramme/ Signalwort
		Formulierungstyp	Wirkstoffe	andere kennzeichnungs- pflichtige Stoffe	
<b>Accurate®</b>	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	192,6 g/kg Metsulfuron		GHS07, GHS09 Achtung
<b>Accurate® Extra</b>	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	655,4 g/kg Thifensulfuron 67,4 g/kg Metsulfuron		GHS09 Achtung
<b>Alliance®</b>	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	600 g/kg Diflufenican 57,8 g/kg Metsulfuron	keine	GHS09, GHS07 Achtung
<b>Amega® 360</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	360 g/l Glyphosat		GHS09
<b>Azbany®</b>	Fungizid	Suspensionskonzentrat SC	250 g/l Azoxystrobin		GHS09 Achtung
<b>Calma®</b>	Wachstumsregler	Emulsionskonzentrat EC	155,6 g/l Trinexapac		GHS07, GHS08 Achtung
<b>Camposan® Top</b>	Wachstumsregler	Wasserlösliches Konzentrat SL	660 g/l Ethephon		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
<b>Carnadine® 200</b>	Insektizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	200 g/l Acetamiprid		GHS07, GHS09, GHS08 Achtung
<b>Credit® Xtreme</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	540 g/l Glyphosat		GHS09
<b>Duplosan® DP</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	600 g/l Dichlorprop-P	keine	GHS07, GHS09, GHS05 Gefahr
<b>Duplosan® Super</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	310 g/l Dichlorprop-P, 160 g/l MCPA, 130 g/l Mecoprop-P		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
<b>Flua® Power</b>	Graminizid/ Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	128,05 g/l Fluazifop-P		GHS09, GHS08, GHS07 Achtung
<b>Fusilade Max®</b>	Graminizid/ Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	107 g/l Fluazifop-P		GHS09, GHS08 Achtung
<b>Ikanos®</b>	Herbizid	Dispersion in Öl (Ölhaltiges Suspensionskonzentrat)	40 g/l Nicosulfuron		GHS09 Achtung
<b>Joust®</b>	Fungizid	Emulsionskonzentrat EC	250 g/l Prothioconazol		GHS07, GHS09 Achtung
<b>Kaiso® Sorbie</b>	Insektizid	Emulgierbares Granulat EG	50 g/kg lambda-Cyhalothrin	keine	GHS09, GHS07 Achtung
<b>Kyleo®</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	240 g/l Glyphosat 160 g/l 2,4-D	keine	GHS09, GHS07 Achtung
<b>Lentipur® 700</b>	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	700 g/l Chlortoluron		GHS08, GHS09 Achtung
<b>Nando® 500 SC</b>	Fungizid	Suspensionskonzentrat SC	500 g/l Fluazinam		GHS07, GHS08, GHS09 Achtung

Kennzeichnung gem. GefStoffVO	Lagerkl. LGK	Ent- zünd- lichkeit	Flammpunkt °C	nicht geeignete Löschmittel	Lager- temperatur	
					nicht unter °C	nicht über °C
H319, H410, P264, P273, P280, P305+P351+P338, P337+P313, P501	13					
H410, EUH401, P391, P501						
H315, H319, H410, EUH401, P102, P280, P302+P352, P305+P351+P338, P501	13		keine Daten verfügbar	Wasservollstrahl	0	30
H411, EUH401, P273, P391, P501	10		>115 °C	Wasservollstrahl	0	40
H410, EUH401, EUH208-0098, EB001-2, P101, P102, P264, P270, P273, P391, P501	10			Wasservollstrahl	0	40
H315, H317, H319, H373, H412, EUH401, EB001-2, P102, P260, P280, P302+P352, P305+P351+P338, P314, P501	10		137 °C		0	35
H290, H312, H314, H411, P234, P260, P273, P280, P310, P363, P391, P301+P330+P331, P303+P361 +P353, P305+P351+P338, P501	8 B		>100 °C		0	30
H302, H410, H361d, EUH401, P102, P270, P391, P101, P264, P280, P308+P313, P405, P501	10				0	35
H411, EUH401, P391, P501	10					
H302, H318, H410, EUH401, EUH208-0023, P264, P270, P280, P301+P312, P310, P330, P501, P101, P102, P305+P351+P338, P308+P310, P391	10		>100 °C	Wasservollstrahl	0	40
H302, H317, H318, H410, EUH401, P264, P280, P301+P312, P302+P352, P305+P351+P338, P501	10		>100 °C	Wasservollstrahl	0	40
H317, H361d, H411, EUH401, EUH208-0169 P101, P102, P202, P261, P280, P302+P352, 308+P313, P362+P364, P391, P501, P405	10			Wasservollstrahl	0	35
H361d, H410, EUH401, EUH208-0169, P102, P201, P280, P308+P313, P391, P501	10			Wasservollstrahl	0	35
H410, EUH401, P273, P391, P501	12			Wasservollstrahl	0	35
H315, H317, H319, H332, H335, H410, EUH401, P101, P102, P261, P271, P280, P305+P351+P338, P308+P313, P391, P403+P233, P405, P501			149,7 °C		0	40
H302, H315, H319, H332, H410, EUH401, P101, P102, P260, P264, P270, P273, P280, P301+P312, P330, P304+P340, P305+P351+P338, P391, P337+P313, P501	11		keine Daten- verfügbar	Wasservollstrahl	0	30
H317, H319, H410, EUH401, EUH208-0026, P264, P273, P280, P302+P352, P305+P351+P338, P391, P501	12		nicht entflammbar	Wasservollstrahl	0	40
H351, H361d, H410, EUH401, EUH208-0098, P201, P202, P273, P281, P308+P313, P391, P405, P501	10	ent- zünd- lich	105 °C	Wasservollstrahl	0	40
H315, H317, H361d, H410, EUH401, EUH208-0069 P102, P280, P308+P313, P362, P391, P405	12		nicht entflammbar		0	30

## Lagerliste Frühjahr 2025

Handelsname	Verwendungszweck	Angaben zu den Inhaltsstoffen			Gefahrenpiktogramme/ Signalwort
		Formulierungstyp	Wirkstoffe	andere kennzeichnungs- pflichtige Stoffe	
<b>Orius®</b>	Fungizid	Emulsionskonzentrat EC	200 g/l Tebuconazol		GHS08, GHS07, GHS09 Achtung
<b>Pixie® Pack</b>	Herbizid		siehe Einzelverpackung Saracen® Delta + Duplosan® Super		
<b>Saracen®</b>	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	50 g/l Florasulam		GHS09 Achtung
<b>Saracen® Max</b>	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	600 g/kg Tribenuron-Methylester 200 g/kg Florasulam		GHS09, GHS08 Achtung
<b>Soleil®</b>	Fungizid	Emulsionskonzentrat EC	167 g/l Bromuconazol 107 g/l Tebuconazol		GHS05, GHS08, GHS09 Gefahr
<b>Stabilan® 720</b>	Wachstumsregler	Wasserlösliches Konzentrat SL	720 g/l Chlormequatchlorid		GHS07, GHS09, GHS05 Achtung
<b>Stardust™</b>	Herbizid		siehe Einzelverpackung TANDUS® + Starship® 100 SC		
<b>Starship® 100 SC</b>	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	100 g/l Mesotrione		GHS09, GHS08 Achtung
<b>Sword® 240 EC</b>	Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	214 g/l Clodinafop 60 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)		GHS07, GHS09, GHS08 Gefahr
<b>Tandus®</b>	Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	200 g/l Fluroxypyr		GHS02, GHS07, GHS08, GHS09 Gefahr
<b>Tanika Mais Combo</b>	Herbizid		siehe Einzelverpackung Tandus® 200+ Ikanos® + Starship® 100 SC		
<b>Targa® Super</b>	Graminizid/ Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	46,3 g/l Quizalofop-P	siehe Sicherheits- datenblatt	GHS05, GHS07, GHS08, GHS09 Gefahr
<b>U 46® D Fluid</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	500 g/l 2,4-D		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
<b>U 46® M-Fluid</b>	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	500 g/l MCPA		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr

Kennzeichnung gem. GefStoffVO	Lagerkl. LGK	Ent- zünd- lichkeit	Flammpunkt °C	nicht geeignete Löschmittel	Lager- temperatur	
					nicht unter °C	nicht über °C
H319, H361d, H410, EUH401, EUH 208, EB001-2, P102, P201, P280, P305+P351+P338, P501	10		86 °C		0	50
H410, EUH401, EUH208-0098, P273, P391, P501	12			Wasservollstrahl	5	30
H373, H410, EUH401, EUH208-0062, P260, P273, P314, P391, P501	12				0	25
H304, H318, H336, H361d, H410, EUH401, P261, P280, P312, P331, P305+P351+P338, P403+P233, P501	10		72 °C		0	30
H290, H302, H312, H411, EUH401, P101, P102, P264, P270, P280, P308+P313, P390, P501	8B		>100 °C, nicht entflammbar	Wasservollstrahl	0	35
H361d, H410, EUH401, EUH208-0098, EB001-2, P101, P102, P280, P308+P313, P405, P501	12				0	30
H302, H304, H373, H410, EUH066, EUH208-0044, EUH208-0045, EUH401, P102, P270, P273, P301+P312, P331, P501	10		102,5 °C	Wasservollstrahl	0	30
H226, H304, H315, H317, H319, H335, H336, H410, EUH401, P101, P102, P210, P233, P240, P241, P242, P243, P261, P264, P271, P272, P280, P301+P310, P302+P352, P303+P361+P353, P304+P340, P305+P351+P338, P312, P331, P333+P313, P33	3		63 °C		5	35
H304, H315, H317, H318, H332, H336, H400, H411, EUH401, P302+P352, P305+P351+P338, P261, P280, P301+P331, P362+P364, P403+P233, P501	10		76 °C	Wasservollstrahl	0	40
H302, H318, H410, EUH401, EUH208-0193, P270, P280, P305+P351+P338, P310, P330, P391, P501	10		>110 °C	Wasservollstrahl	0	40
H302, H318, H410, EUH401, P264, P270, P280, P301+P312, P330, P305+P351+P338	10		>110 °C	Wasservollstrahl	0	40

# Transportliste Frühjahr 2025

Handelsname	Versandgebinde			GGVSEB – ARD/RID		
	Artikelnr.	Inhalt	Bruttogewicht in kg	Art	Code Verpackung	Gebinde pro Palette
Accurate®	110005490	12 × 0,1 kg Umkarton	k. A.			–
	110005491	12 × 0,5 kg Umkarton	k. A.			–
Accurate® Extra	110005718	12 × 0,5 kg Umkarton	k. A.			50
Alliance®	100003955	10 × 0,25 kg Umkarton	4,90			108
	100003956	8 × 1 kg Umkarton	10,94			30
	100008907	4 × 2,5 kg Umkarton	12,18			40
Amega® 360SL	110005848	20 l Kanister	24,44	Kanister	3H2	34
Azbany®	100010224	4 × 5 l Umkarton	23,30			40
Calma®	100012069	4 × 5 l Umkarton	22,16	4G; Kisten; Pappe	4G	30
Camposan® Top	110004747	4 × 5 l Umkarton	k. A.			40
Carnadine® 200	110005385	12 × 1 l Umkarton	k. A.			–
	110005386	4 × 5 l Umkarton	k. A.			40
Credit® Xtreme	110005620	4 × 5 l Umkarton	k. A.			–
	110005621	20 l Kanister	k. A.			34
	110005622	640 l Container	k. A.			–
Duplosan® DP	110005447	2 × 10 l Umkarton	k. A.			36
Duplosan® Super	110003790	2 × 10 l Umkarton	24,92			36
Flua® Power	110004487	4 × 5 l Umkarton	k. A.			–
Fusilade Max®	100013033	4 × 5 l Umkarton	20,60			40
	100013041	12 × 1 l Umkarton	12,70			50
Ikanos®	100003621	4 × 5 l Umkarton	21,50	Kiste	4G	40
Joust®	110005140	4 × 5 l Umkarton	k. A.	Kiste	4G	40
Kaiso® Sorbie	100004991	4 × 3 kg Umkarton	12,93			40
	110003969	640 l Container	876,60			–
Kyleo®	110004023	4 × 5 l Umkarton	27,04			40
	110004121	15 l Kanister	19,67			51
Lentipur® 700	110004763	2 × 10 l Umkarton	k. A.			36
Nando® 500 SC	110004267	4 × 5 l Umkarton	26,77			40
Orius®	100012215	2 × 10 l Umkarton	21,34	4G; Kisten; Pappe	4G	30
Pixie® Pack	110004608	11 + 10 l Umkarton	k. A.			–
	100011097	12 × 1 l Umkarton	14,39			60
Saracen®	100011102	20 × 250 ml Flasche	5,40			84
	100011106	4 × 5 l Umkarton	22,76			40

## GGVSEB – ARD/RID

Bezeichnung im Beförderungspapier (UN-Nr.)	Klasse	Klassifi- zierungs- code	VP- Gruppe	Tunnel- code	Faktor	Gefahr- zettel
					–	
					–	
UN 3077	9/III				–	9/III
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (DIFLUFENICAN, METSULFURON-METHYL)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (GLYPHOSATE)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (AZOXYSTROBIN)	9/III			E	–	9/III
Kein Gefahrgut					–	
UN 3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHEPHON)	8/III			E		8/III
UN 3082 Umkarton UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ACETAMIPRID)	9/III			E	–	9/III
UN 3082	9				–	9
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (DICHLOPROP-P)	9	M6	III		–	9
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF FLÜSSIG, N. A. G. (DICHLOPROP-P, MECOPROP-P, MCPA)	9	M6	III		–	9
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUAZIFOP-P-BUTYL)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUAZIFOP-P-BUTYL)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (NICOSULFURON)	9/III			E		9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PROTHIOCONAZOLE)	9/III				–	9/III
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (LAMBDA-CYHALOTRIN)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,4-D, GLYPHOSATE)	9/III	M6		E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CHLORTOLURON)	9/III				–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUAZINAM)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (TEBUCONAZOL)	9		III	E	–	9
UN 3082	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLORASULAM)	9/III			E	–	9/III

# Transportliste Frühjahr 2025

Handelsname	Versandgebinde			GGVSEB – ARD/RID		
	Artikelnr.	Inhalt	Bruttogewicht in kg	Art	Code Verpackung	Gebinde pro Palette
Saracen® Max	110002365	12 × 100 g Umkarton	2,30			–
	110003664	12 × 250 g Umkarton	3,77			72
Soleil®	100003442	4 × 5 l Umkarton	22,54			40
Stabilan® 720	100000665	2 × 10 l Umkarton	24,11			36
	100000672	640 l Container	776,00			1
	100002968	1000 l Container	1215,00			1
Stardust™	110005844	1 × 5 l + 3 × 5 l	k.A.			–
Starship® 100 SC	110003252	4 × 5 l Umkarton	22,36			30
Sword® 240 EC	110005118	12 × 1 l Umkarton	k.A.			–
Tandus®	110005390	12 × 1 l Umkarton	k.A.			60
	110005391	4 × 5 l Umkarton				40
Tanika Mais Combo	110005119	3 × 1 l + 1 × 5 l + 1 × 5 l	k.A.			–
Targa® Super	100003634	2 × 10 l Umkarton	20,60			36
U 46® D Fluid	110003709	2 × 10 l Umkarton	24,89			36
	110004032	12 × 1 l Umkarton	15,86			60
U 46® M-Fluid	110003739	2 × 10 l Umkarton	23,85			36
	110004062	12 × 1 l Umkarton	15,24	Kiste	4G	60

## GGVSEB – ARD/RID

Bezeichnung im Beförderungspapier (UN-Nr.)	Klasse	Klassifizierungs- code	VP- Gruppe	Tunnel- code	Faktor	Gefahr- zettel
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (TRIBENURON-METHYL + FLORASULAM)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (TEBUCONAZOLE)	9/III			E	–	9/III
UN 1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (CHLORMEQUAT)	8/III			E	–	8/III
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (NICOSULFURON) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (MESOTRIONE) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.					–	
UN 3082, BEGRENZTE MENGE, FREISTELLUNG GEMÄSS KAPITEL 3.4 ADR IN ZUSAMMENGESETZTER VERPACKUNG	9		III	E	–	ADR Raute
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CLODINAFOP-PRO-PARGYL (ISO), CLOQUINTOCET MEXYL)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUROXYPYR-MEPTYL)	9		III		–	9
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (NICOSULFURON) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (MESOTRIONE) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.					–	
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (QUIZALOFOP-P-ETHYL)	9/III			E	–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (2,4-DICHLOROPHENOXY ACETIC ACID, DIMETHYLAMINE SALT)	9/III	M6	III		–	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (MCPA)	9/III	M6	III		–	9/III

# Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz

Produktname	Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Umgang mit dem unverdünnten Mittel					Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	
		Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/Gesichtsschutz EN 166		
<b>Accurate®</b>	SS206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
<b>Accurate® Extra</b>			Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
<b>Alliance®</b>	SS110-1, SS2101							
<b>Amega® 360 SL</b>			Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
<b>Azbany®</b>	SS110, SS2101, SS206							
<b>Calma®</b>	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206							
<b>Camposan® Top</b>	SS110-1, SS2101, SS510, SS610, SS206							
<b>Carnadine® 200</b>	SS110-1, SS2101, SS610, SS206							
<b>Credit Xtreme</b>	SS206		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
<b>Duplosan® DP</b>	SE110, SS110-1, SS2101, SS206							
<b>Duplosan® Super</b>	SE110, SS110-1, SS2101, SS610							
<b>Flua® Power</b>	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206							
<b>Fusilade® Max</b>	SE110, SS110-1, SS2101, SS610, SS206							
<b>Ikanos®</b>	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206							
<b>Joust®</b>	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206							
<b>Kaiso® Sorbie</b>	SS110, SS2101							
<b>Kyleo®</b>	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206							
<b>Lentipur® 700</b>	SS110, SS2101, SS610							
<b>Nando® 500 SC</b>	SS110, SS2101, SS610							
<b>Orius®</b>	SE110, SS110, SS2101, SS610							
<b>Pixie® Pack</b>			Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
<b>Saracen®</b>	SS110-1, SS2101, SS206							
<b>Saracen® Max</b>	SS110-1, SS2101, SS206							

Handhabung/Ausbringung des verdünnten/anwendungsfertigen Mittels								
zusätzliche Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345B Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	NUR bei Kabinentyp 2, 3 & 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fach- meldung vom 08.01.2020)	sonstige Anwendungs- bestimmungen/ Auflagen
								
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-VEAC, SF245-02
SS206; SS227	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02; SF275-14OS; SF276-10S
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-14FO; SF275- 14OS; SF275-14WE; SF275-28NKL; SF275- 28ZB; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SSI20-1; SS2202								SF275-VE; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-28AC; SF283; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-VEAC; SF245-02
SS2202								SF245-01; SF276- vEBe; SF275-vEGe; SF275-2Ac
SSI20-1; SS206; SS2202; SS520								SF275-EEOS; SF275- VEAC; SF277-2OS; SF275-NKL; SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
SEI201; SSI201; SS2203								SF1891
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02

# Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz

Produktname	Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Umgang mit dem unverdünnten Mittel					
		Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)
Soleil®	SE110, SS110-1, SS2101, SS610						
Stabilan® 720	SS110, SS2101						
Stardust™		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
Starship® 100 SC	SS110-1, SS2101, SS610, SS206						
Sword® 240 EC	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206						
Tandus®	SS110-1, SS2101, SS530, SS610, SS206						
Tanika Mais Combo		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
Targa® Super	SE110, SS110-1, SS2101, SS610						
U 46® D Fluid	SE110, SS110-1, SS2101, SS610, SS206						
U 46® M-Fluid	SE110, SS110, SS206						

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der Nufarm Deutschland Verkaufware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

**Generell gilt:**

- SB001 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- SB005 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
- SB010 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- SB110 Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.
- SB111 Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.
- SB166 Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
- SB193 Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingt die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

**Erläuterungen:**

- Gesichtsschutz/Brille
- SE110 Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
  - SE1201 Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
  - SS510 Kopfhaut mit Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
  - SS520 Kopfhaut mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
  - SS530 Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

- Körperschutz (Handschuhe, Schutzanzug und festes Schuhwerk, Schürze)
- SS110 Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
  - SS110-1 Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
  - SS1201 Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
  - SS120-1 Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
  - SS206 Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
  - SS2101 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
  - SS2202 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
  - SS2203 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
  - SS227 Wenn wiederholter Kontakt mit frisch behandelten Kulturen während der Applikation nicht vermieden werden kann, ist ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug zu tragen.
  - SS610 Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Handhabung/Ausbringung des verdünnten/anwendungsfertigen Mittels								
zusätzliche Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345B Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	NUR bei Kabinentyp 2, 3 & 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fach- meldung vom 08.01.2020)	sonstige Anwendungs- bestimmungen/ Auflagen
								
SS2202								SF275-VEAC, SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-VEAC, SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-VEAC, SF275-VEWW, SF245-02
SS206, SS2202								SF1891

**Nachfolgearbeiten**

SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF245-01	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF275-14FO	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Forstkulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-14OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-14WE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Weinbau lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28NKL	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung auf Nichtkulturland lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28ZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-2Ac	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-NKL	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen nach der Anwendung auf Nichtkulturland lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEGe	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEWW	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Wiesen/Weiden bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-1OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von einem Tag nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-vEBe	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Beerenobst (ausgenommen Strauchbeerenobst) bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF277-2OS	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF283	Es ist sicherzustellen, dass beim manuellen Entfernen von Schosserrüben ein T-Shirt, eine lange Arbeitshose und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.

# Abstandsauflagen

Produkt	Aufwand- menge	Anwendungs- bestimmungen	Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					Abstand zu Saumstrukturen (m)						
				Standard	bei Abdriftreduktion			auf Flächen mit > 2% Hangneigung	Anwendungs- bestimmung	unbehandelter Mindestabstand	bei Abdriftreduktion				
					50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %		
Accurate®	20 g/ha (WH, WG, WWW, WT)	NW468	NW642-1												
	30 g/ha (WH, WG, WWW, WT)		NW609-1						NTI03	20	20	20	0		
	20 g/ha (SH, SG, SWW, ST)		NW642-1												
Accurate® Extra	70 g/ha (WWW)	NW468	NW605-1, NW606	10	5	5	*								
	60 g/ha (SG, SWW)		NW605-1		5	5	*		NTI03	20	20	20	0		
Alliance®	65 g/ha	NW470	NW605-1, NW606	20	10	5	5	NW701: Randstreifen 10 m	NTI01	20	0	0	0		
	100 g/ha		NW607-1	*	15	5	5								
Amega 360 SL	3,0 l/ha (3 l/ha Weinrebe)	NW470; NW642-1	NTI40	NG404				Randstreifen 20 m (für Anwendung in der Weinrebe)	NTI02-1	20	20	20	0		
Azban®	0,5 l/ha (Kartoffel)	NW468	NW609-1					*							
	1,0 l/ha			5	5	*	*	*	*	*	*	*	*		
	1,0 l/ha (Ackerbohne)		NW605-1, NW606	NW800	5	5	*	*	NW701: Randstreifen 10 m						
Calma®	0,4 (MW), 0,6 (WR, WT), 0,8 (WG) l/ha	NW468, NW642						*	*	*	*	*	*		
Camposan® Top	0,5 (SG), 0,7 (WW, SW, WH, SH), 0,75 (WG, WT), 0,6 (D), 1,1 (WR) l/ha	NW470, NW642-1						*	*	*	*	*	*		
Carnadine® 200	0,125 l/ha (Apfel)	NW470	NW607-2, NW706	*	*	*	20		NTI09-1	25	25	25	5		
	0,25 l/ha (Apfel)		NW607-3, NW706	*	*	*	95%: 20		NTI095-2	25	25	25	95%: 20		
	0,125 l/ha (Kartoffel)		NW607-2, NW706	NG405	*	15	10	5	NW706: Randstreifen 20 m	NTI02-1	20	20	0	0	
	0,25 l/ha (WR)		NW607-2, NW706		*	*	15	5		NTI08-1	25	25	5	5	
	0,25 l/ha (WR)		NW607-2, NW706		*	*	15	5		NTI03-1	20	20	20	0	
	0,25 l/ha (SR)		NW607-2, NW706		*	*	15	5		NTI03-1	20	20	20	0	
Credit® Xtreme	2,0 l/ha	NW642-1, NW470							NTI40						
	2,66 l/ha														
	3,33 l/ha		NTI40					NG404: Randstreifen 20 m	NTI01-1	20	0	0	0		
6,7 l/ha															
Duplosan® DP	1,33 l/ha	NW468	NW609-1	5	*	*	*	NW701: Randstreifen 10 m	NTI03	20	20	20	0		
Duplosan® Super	2,5 l/ha	NW468	NW605-1, NW606	NG403	5	5	5	*	NW706: Randstreifen 20 m	NTI09	25	25	25	5	
Flua® Power	0,8 l/ha	NW470, NW642-1			*	*	*	*		NTI03	20	20	20	0	
	1,25 l/ha			*	*	*	*	*		NTI08	25	25	5	5	
	1,6 l/ha			*	*	*	*	*	*		NTI09	25	25	25	5
	2,5 l/ha		NW470	NW609-1	*	1	*	*	*		NTI09	25	25	25	5
Fusilade Max®	1,0 l/ha	NW470, NW642-1								NTI01	20	0	0	0	
	2,0 l/ha (G. Quecke)			*	*	*	*	*		NTI03	20	20	20	0	
	1,0 l/ha (Spargel)			*	*	*	*	*	*		NTI02	20	20	0	0
	2,0 l/ha (Spargel) (G. Quecke)		NW470	NW609-1	5	*	*	*	*		NTI03	20	20	20	0

Produkt	Aufwand- menge	Anwendungs- bestimmungen	Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					Abstand zu Saumstrukturen (m)						
				Standard	bei Abdriftreduktion			auf Flächen mit > 2% Hangneigung	Anwendungs- bestimmung	unbehandelter Mindestabstand	bei Abdriftreduktion				
					50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %		
<b>Ikanos®</b>	1,0 l/ha	NW468, NG200, NG326-1, NG327	NW605-1, NW606		5	5	*	*	NW706: Randstreifen 20 m	NT103	20	20	20	0	
<b>Joust®</b>	0,6 l/ha		NW609-2	NW800	5	*	*	*		NT850					
	0,8 l/ha		NW605-2, NW606		5	5	*	*							
	0,7 l/ha		NW605-2, NW606		5	5	*	*			NW705				
<b>Kaiso® Sorbie</b>	150 g/ha	NW468	NW605-1, NW606		20	10	5	5	*	NT108	25	25	5	5	
<b>Kyleo®</b>	5,0 l/ha	NW470, NG352-1	NW605-1, NW606	NG405	5	5	*	*	NW706: Randstreifen 20 m	NT109	25	25	25	5	
<b>Lentipur® 700</b>	3,0 l/ha	NG337, NW468	NW605, NW606	NG405, NG414	10	5	5	*	NG404: Randstreifen 20 m	NT103	20	20	20	0	
<b>Nando® 500 SC</b>	0,4 l/ha	NW468	NW605-1, NW606		10	5	5	*	*	NT101	20	0	0	0	
<b>Orius®</b>	1,25–1,5 l/ha, je nach Kultur	NW468	NW605, NW606		10	5	5	*	NW701: Randstreifen 10 m	*	*	*	*	*	
<b>Pixie® Pack</b>	0,1 l/ha Saracen® Delta + 1,0 l/ha Duplosan® Super	NW468	NW605-1, NW606	NG403	5	5	5	*	NW706: Randstreifen 20m	NT109	25	25	25	5	
<b>Saracen®</b>	0,075 l/ha (Herbst)	NW470, NW642-1			*	*	*	*	*	NT109	25	25	25	5	
	0,1–0,15 l/ha, je nach Kultur (Frühjahr)														
<b>Saracen® Max</b>	25 g/ha	NW468	NW605-1, NW606		5	5	*	*	*	NT109	25	25	25	5	
<b>Soleil®</b>	1,2 l/ha	NW468	NW609-1		5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>Stabilan® 720</b>	1,3–2,1 l/ha je nach Kultur	NW468, NW642-1			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>Stardust™</b>	1,0 l/ha Starship® 100 SC + 0,33 l/ ha Tandus®	NW470	NW605-1 NW606		15	10	5	5	*	NT103-1	20	20	20	0	
<b>Starship® 100 SC</b>	1,0 l/ha									NT103-1	20	20	20	0	
<b>Sword® 240 EC</b>	0,25 l/ha	NW470, NW642-1			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>Tandus®</b>	1,0 l/ha (WG, WWW, WH, WR, WHW, WT, Mais)	NW470	NW605-1, NW606	*	15	10	5	5	*	NT102	20	20	0	0	
	0,75 l/ha (SWW, SG, SH, Wiesen & Weiden im Ansaatjahr)			*	10	5	5	*	*	NT101	20	0	0	0	
	2,0 l/ha (Wiesen & Weiden nicht im Ansaatjahr, Laub- holz, Nadelholz, Miscanthus)			NW609-1	*	*	20	15	10	*			20	20	20
<b>Tanika Mais Combo</b>	0,6 l/ha Tandus® + 1,0 l/ha Ikanos® + 1,0 l/ha Starship® 100 SC	NW468, NG200, NG326-1, NG327	NW605-1, NW606 NW607-1	NW800	15	10	5	5	NW706: Randstreifen 20 m	NT103	20	20	0	0	
<b>Targa® Super</b>	1,25 l/ha	NW468, NW642-1								NT101	20	0	0	0	
	2,0 l/ha (G. Quecke)									NT102	20	20	0	0	
	1,5 l/ha (SB, AB, FE)				*	*	*	*	*		NT101	20	0	0	0
	2,5 l/ha (G. Quecke SB, AB, FE)										NT102	20	20	0	0

# Abstandsauflagen

Produkt	Aufwandmenge	Anwendungsbestimmungen	Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					Abstand zu Saumstrukturen (m)						
				Standard	bei Abdriftreduktion			auf Flächen mit > 2% Hangneigung	Anwendungsbestimmung	unbehandelter Mindestabstand	bei Abdriftreduktion				
					50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %		
<b>U 46® D Fluid</b>	1,5 l/ha	NW470	NW605-1, NW606	NW800	10	5	5	*	NW706: Randstreifen 20 m	NTI03	20	20	20	0	
	0,015 l/100 m <sup>2</sup> (Spargel)				*	*	*	*	NW706: Randstreifen 20 m	*	*	*	*		
<b>U 46® M-Fluid</b>	1,4 l/ha (WG, SG, HW) 1,0 l/ha (Hopfen)	NW468, NW642-1								NTI08	25	25	5	5	
	2,0 l/ha (Wiesen & Weiden)									NTI09	25	25	25	5	
	1,5 l/ha (Stilllegungsfl., Miscanthus)									NG412: Randstreifen 5 m	NTI09	25	25	25	5
	1,4 l/ha (Dinkel)									NG412: Randstreifen 5 m	NTI08	25	25	5	5
	2,0 l/ha (Kern-, Steinobst, Zierkonif., Nordmann-T.)									NG404: Randstreifen 20 m	NTI09	25	25	25	5
	1,0 l/ha Zeagran® ultimate + 1,0 l/ha Starship® 100 SC + 1,0 l/ha Kanos®**									NW706: Randstreifen 20 m	NTI08	5	-	20	

\*Im Rahmen der Zulassung wurde kein Mindestabstand zu Gewässern festgesetzt, allerdings muss das Pflanzenschutzgesetz/Pflanzenschutzmittelanwendungsverordnung beachtet werden.  
 Pflanzenschutzmittel dürfen nicht oder unmittelbar an Gewässern angewendet werden. Bei Abständen von unter 10 m zu Gewässern muss beachtet werden, dass in den meisten Bundesländern landesspezifische Mindestabstände zu Gewässern gesetzlich vorgeschrieben sind. Sofern die landesspezifischen Mindestabstände von den hier aufgeführten Abständen abweichen, ist unbedingt der jeweils größere Abstand einzuhalten!

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Anwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

\*\*Die Zulassung wird erwartet. Die Abstandsauflagen werden nach Erhalt des Zulassungsbescheides mitgeteilt.

\*\*\*Bei Spritzen von Horst- und Einzelpflanzenbehandlung mit tragbarem Pflanzenschutzgerät gilt die Auflage NTI18.



## Wirkungsspektrum Herbizide

	U 46® M-Fluid 1,4 l/ha	Duplosan® DP 1,33 l/ha	Duplosan® Super 2,5 l/ha	U 46® M-Fluid 1,4 l/ha + Accurate® Extra 60 g/ha
Unkräuter/Wirkstoff	MCPA	Dichlorprop-P	MCPA, Dichlorprop-P, Mecoprop-P	MCPA, Metsulfuron, Thifensulfuron
Acker-Hellerkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Acker-Hohlzahn	●●	●	●	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●●	●●●	●●●	●●●●
Acker-Senf	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ackerwinde	●●●	●●	●●●	●●●
Ampfer-Arten	●	●●	●●	●●●●
Ausfallraps	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ehrenpreis-Arten	●	●●	●●●	●●
Erdrauch, Gemeiner	●●	●	●●●	●●●●
Gänsefuß	●●●●	●●●	●●●●	●●●●
Hederich	●●●●	●●●	●●●●	●●●●
Hirtentäschelkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hundskerbel	●●	●●●	●●●●	●●●●
Kamille-Arten	●	●	●●	●●●●
Klatschmohn	●●●	●●	●●●	●●●●
Kletten-Labkraut	●	●●	●●●	●●
Knöterich-Arten	●	●●●	●●●	●●●
Kornblume	●●●	●●●	●●●	●●●
Stiefmütterchen	●	●	●●	●●●●
Storchschnabel -Arten	●	●	●	●●●●
Taubnessel-Arten	●●	●	●●●	●●●●
Vergissmeinnicht	●●	●	●	●●●●
Vogelmiere	●●	●●●	●●●●	●●●●
Wicke-Arten	●●●	●●●	●●●	●●●

0 = keine Wirkung/no efficacy (0%)

● Teilwirkung

●● weniger gut wirksam

●●● = gute Wirkung/excellent efficacy (&gt; 90 %)

●●●● sehr gute Wirkung

<b>Duplosan® Super 1,5 l/ha + Accurate® 20 g/ha</b>	<b>Pixie® Pack (Saracen Delta 0,1 l/ha + Duplosan Super 1 l/ha )</b>	<b>Saracen® Max 25 g/ha</b>	<b>Alliance® SuPrime (Alliance 75 g/ha + Saracen 75 g/ha )</b>	<b>Tandus® 1 l/ha</b>
MCPA, Dichlorprop-P, Mecoprop-P, Metsulfuron	Florasulam, Diflufenican, MCPA, Dichlorprop-P, Mecoprop-P	Tribenuron, Florasulam	Florasulam, Diflufenican, Metsulfuron	Fluroxypyr
●●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●●●
●●●●	●●●	●●●	●●●●	●●
●●●	●●●	●●●	●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●	●●	●	●	●●●
●●●	●●	●●	●●	●●●
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●	●●●●	●	●●●	●
●●	●●●	●●	●	●
●●●●	●●●●	●●●	●●●	●
●●●	●●●	●●●●	●●●●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●
●●●●	●●●	●●	●●●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
●●●●	●●●	●●	●●●	●●●
●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●●●	●●●●	●●●	●●●●	0
●●●	●●●	●●	●●●	0
●●●●	●●●●	●●●	●●●●	●
●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
●●●	●●●	●●●	●●●	●●●●

# Unsere Ansprechpartner

## Vertriebsteam Deutschland



**Martin Lieser**  
Leiter Vertrieb Deutschland  
Mobil: 0151 23289918  
martin.lieser@nufarm.com



**1 Ralf Niehaus**  
Teamleiter/Regionalleiter  
Mobil: 0171 5533746  
ralf.niehaus@nufarm.com



**2 David Zampich**  
Regionalleiter  
Mobil: 0172 7933664  
david.zampich@nufarm.com



**3 Annett Vatter**  
Regionalleiterin  
Mobil: 0175 2634666  
annett.vatter@nufarm.com



**4 Frank Pohlmann**  
Regionalleiter  
Mobil: 0160 95336676  
frank.pohlmann@nufarm.com



**5 Jonathan Ehrlich**  
Regionalleiter  
Mobil: 0171 7263040  
jonathan.ehrlich@nufarm.com



**6 Bernd Venediger**  
Regionalleiter  
Mobil: 0151 44667043  
bernd.venediger@nufarm.com



**7 Reiner Hagmann**  
Regionalleiter  
Mobil: 0151 29804096  
reiner.hagmann@nufarm.com



**8 Thomas Algasinger**  
Regionalleiter  
Mobil: 0171 6780394  
thomas.algasinger@nufarm.com



● Zentrale Nufarm  
Deutschland GmbH

## Fachberatung



**1 Fachberater**  
**Stefan Mast**  
Mobil: 0151 14785693  
stefan.mast@nufarm.com



**2 Fachberaterin**  
**Claudia Schlieper**  
Mobil: 0170 2655115  
claudia.schlieper@nufarm.com



**3 Fachberater**  
**Daniel Schönberg**  
Mobil: 0152 06868200  
daniel.schoenberg@nufarm.com



**4 Fachberater**  
**Bernhard Eichinger**  
Mobil: 0175 99772826  
bernhard.eichinger@nufarm.com



Weitere Infos zu unseren  
Ansprechpartnern

Folgen Sie uns:

